

<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.sueddeutsche.de/thema/FI%C3%BCchtlinge>
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831



<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-qaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/> >>> siehe dort in Teil B >>

Dazu : <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5071803/Als-Mitteuropa-die-Kontrolle-verlor?>
Und <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

>>> <https://www.bild.de/storytelling/topics/bundesamt-fluechtlinge/reporter-undercover-im-bundesamt-fuer-migration-und-fluechtlinge-46330836.bild.html> >> gesichert auf wayback-machine >

<<< [zu T 24 August 1.H. 2016](#) << & als Wordfile <

>> [zu T 26 Sept. 1. H. 2016](#) >>>

31. August 2016

1. <http://www.oe24.at/welt/Italien-13-000-Bootsfluechtlinge-eingetroffen/249608013> innerhalb weniger Tage.... Allein am Montag wurden fast 7.000 Menschen aus dem Meer gerettet.
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/An-einem-einzigen-Tag-6500-Fluechtlinge-gerettet;art17,2330917>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Mittelmeer-Schon-105-000-Fluechtlinge;art17,2328847> ... Eine Möglichkeit, den großen Flüchtlingsstrom von Europa fernzuhalten, hat Bundeskanzler Christian Kern erst am Wochenende in einem Interview mit der "Kleinen Zeitung" geäußert. Er fordert, dass **Flüchtlinge, die auf offenem Meer gerettet**

werden, künftig sofort zurückgebracht werden sollen. "Die Flüchtlinge sollten in sichere Herkunftsländer."

4. <http://www.krone.at/oesterreich/zuwanderung-ist-groesste-sorge-der-oesterreicher-aktuelle-studie-story-527298> ... 2015 hatten noch 26 % ihre Sorge über die Zuwanderung ausgedrückt. Nunmehr stieg dieser Wert angesichts der Flüchtlingswelle auf 66 % ... Arbeitslosigkeit landet mit 35 % abgeschlagen auf Platz zwei des Sorgen- Rankings. Sie bleibt damit auf dem exakt gleichen Niveau wie im Vorjahr
5. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5077242/Brandstetter_EuGHVerfahren-zu-Notverordnung-riskieren? **Eine Asyl-Notverordnung sei verfassungsrechtlich gut vertretbar, sagt Justizminister Brandstetter. Sie soll in Kürze in Begutachtung gehen. Die Obergrenze ist mit Stand Ende Juli zu etwa 65 Prozent erfüllt.**
6. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Nein-zu-eigenen-Fluechtlingsstaedten/249595747>
7. <http://derstandard.at/2000043645153/Unsere-Leute> Österreich kommt in Sachen Integration das Erbe des Vielvölkerstaates zugute >>> *dazu Lesermeinungen* >>>

8. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157908833/Merkel-hat-sich-nicht-veraendert-Deutschland-schon.html> **die Distanz zwischen Kanzlerin und Bürgern ist immer größer geworden** Anlass war der Jahrestag ihres berühmten Satzes "Wir schaffen das", der an diesem Mittwoch vor einem Jahr in der Bundespressekonferenz das erste Mal von der Kanzlerin zu hören war. Die sogenannte [Flüchtlingskrise](#) war damals längst das bestimmende Thema.... Kaum etwas hat in dem einen Jahr so gelitten wie die Sprache. Im Mai etwa sagte CSU-Chef Horst Seehofer: "Das Ende der Willkommenskultur ist notariell besiegelt." Niemand stößt sich mehr daran, wenn von "Abschiebung" die Rede ist. Als "Gutmensch" gilt, wer noch von "Rückführung" spricht. Im August 2015 scheuten manche selbst das Wort "Flüchtlinge", sie hießen englisch "Refugees", im Deutschen wurden daraus "Schutzsuchende". Heute sind sie wieder alle "Asylbewerber", manchem rutschen ungestraft die "Asylanten" raus..... *gesichert auf [wayback-machine](#)* >>>
9. https://web.archive.org/save/_embed/http://www.sueddeutsche.de/kultur/einjahr-wir-schaffen-das-fremde-und-selbstbild-1.3139754 Jeder, der sich heute mit dem Thema [Flüchtlinge](#) beschäftigt, stößt auf drei Kernfragen: Welche Rolle spielt der humanitäre Aspekt für die Aufnahme von Flüchtlingen? In welchem Maß sind Industriestaaten wie Deutschland aus demografischen Gründen auf Zuwanderung angewiesen? Inwiefern fällt die Frage nationaler oder kultureller Identität ins Gewicht, vor allem bei Zuwanderern aus islamischen Regionen? Kein Einwanderungskonzept bekommt diese konträren Perspektiven widerspruchsfrei auf die Reihe

10. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5077382/Die-barbusige-Marianne-und-der-BurkiniStreit>? Sie ist nicht verhüllt, weil sie frei ist.... Seit mehreren Wochen streitet Frankreich heftig um Ganzkörper-Schwimmanzüge für Musliminnen, sogenannte Burkinis. Valls hatte diese als "Bekräftigung eines politischen Islamismus im öffentlichen Raum" angepranger
11. <http://www.welt.de/themen/muslimische-frauen/> zur BURKADEBATTE....
12. <http://www.oe24.at/welt/Viele-Frauen-unter-Jihadisten-aus-Belgien/249606978>

13. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157910796/Im-Dschungel-von-Calais-hat-Hoffnung-keinen-Platz.html> - + davor schon : http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/837661_Der-Mauerbau-von-Calais-hat-begonnen.html

14. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5077162/Ministerrat-beschliesst-zwei-Millionen-Euro-Hilfe-fur-Aleppo>?

GEOPOLITIK

1. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157910571/Das-ist-Wladimir-Putins-Masterplan-im-Nahen-Osten.html>
2. <http://derstandard.at/2000043519137/Sirte-letzte-IS-Hochburg-in-Libyen-vor-dem-Fall> Die Küstenstadt Sirte steht kurz vor der Befreiung von Kämpfern des "Islamischen Staats". Doch wohin werden diese flüchten?
3. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157909748/Der-Goebbels-des-IS-hinterlaesst-ein-gefaehrliches-Erbe.html>
4. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157909433/Die-Massengraeber-offenbaren-die-Bestialitaet-des-IS.html>

30. August 2016

1. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/3-000-illegale-Fluechtlinge-pro-Monat/249404964>
2. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Fluechtlinge-28-765-Asylantraege-bis-Ende-Juli/249502758>
Immer noch werden täglich zwischen 100 und 150 Illegale in Österreich aufgegriffen...Es sind am häufigsten Afghanen.. gefolgt von Pakistanis, Nigerianern, Marokkanern...
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5077102/Kustenwache-rettet-Tausende-Fluechtlinge-vor-Libyen> dazu kürzlich <http://derstandard.at/2000043467234/Kern-fordert-Rueckfuehrung-von-im-Meer-geretteten-Fluechtlingen?> Schon am 29.4. hieß es <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4978304/Fluechtlinge-EU-plant-offenbar-Internierungslager-in-Libyen?>
4. <http://www.krone.at/oesterreich/obergrenze-stehen-bei-derzeit-65-prozent-neue-asylzahlen-story-527158> Derzeit laufen 10.751 sogenannte Dublin- Verfahren.
5. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Fluechtlinge-Mehr-Polizeikontrollen-in-Zuegen/249472343>
6. <http://www.krone.at/welt/6500-fluechtlinge-aus-dem-mittelmeer-gerettet-an-nur-einem-tag-story-527128>
7. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157901064/Ploetzlicher-Fluechtlingszustrom-irritiert-Griechenland.html>

8. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157900496/Norwegen-will-die-Haelfte-der-Fluechtlinge-abschieben.html> ... Gesichert auf [wayback-machine](http://www.wayback-machine.org/)

9. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5076940/Angela-Merkel-ist-geschwaecht-aber-keiner-ihrer-Gegner-stark-genug?>
10. <http://derstandard.at/2000043533111/Angela-Merkel-Der-Herbst-der-Patriarchin> Es war am 31. August 2015, kurz nach 13.30 Uhr, und die Stimme der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel klang fest. "Ich sage ganz einfach, Deutschland ist ein starkes Land", erklärte sie bei ihrer alljährlichen Sommerpressekonferenz in Berlin. Und dann kam der Satz, der in die Geschichtsbücher einging: "Das Motiv, mit dem wir an diese Dinge herangehen, muss sein: Wir haben so vieles geschafft – **wir schaffen das.**" ... Merkel hat in ihrem politischen Leben viele einsame inhaltliche oder personelle Entscheidungen getroffen....Im Gespräch mit osteuropäischen Regierungschefs ist Merkel keinen Schritt weitergekommen, keiner will Flüchtlinge aufnehmen. ...**Nur 42 % der Deutschen wollen eine vierte Amtszeit Merkels...** dazu <http://www.sueddeutsche.de/politik/dpa-story-wie-eine-nacht-das-land-veraendert-hat-1.3117022>

11. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076925/Deutschland_Ist-Merkel-amtsmude Die Nacht vom **4. auf den 5. September 2015 hat vieles, wenn nicht alles verändert. Damals hat Merkel beschlossen, die Grenzen für jene Flüchtlinge zu öffnen**, die in Ungarn festgehalten wurden. „Wir schaffen das“ gab sie als Parole aus. Die Motive der sonst eher zögerlichen Kanzlerin sind bis heute nicht restlos geklärt. Waren es die schrecklichen Bilder dieses Sommers, die Leichen im Lkw bei Parndorf, der tote syrische Bub am Strand, die Merkel beeinflusst haben? Handelte es sich um eine Trotzreaktion auf die Fremdenfeindlichkeit in manchen Regionen Deutschlands? Oder war es einfach Haltung, Überzeugung?... Die Balkanroute ist geschlossen, die EU profitiert vom Abkommen mit der Türkei, und an der deutsch-österreichischen Grenze wurden zuletzt 10.000 Flüchtlinge abgewiesen ... dazu <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/f-a-z-wahlbarometer-so-wollen-die-deutschen-waehlen-14406977.html> (mit KARTE) und <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/nach-gabriels-merkel-schelte-union-und-spd-werfen-sich-versagen-in-fluechtlingspolitik-vor-14411361.html> Gabriel (SPD) hatte Merkel und der **CDU** vorgeworfen, die Integration vieler Migranten und Flüchtlinge unterschätzt zu haben. **Es reiche nicht, ständig zu sagen „Wir schaffen das“**. Man müsse auch die Voraussetzungen dafür schaffen..... Zugleich forderte der Vizekanzler eine Art **Obergrenze**, die sich an der „**Integrationsfähigkeit eines Landes**“ orientieren müsse.

12. <http://derstandard.at/2000043528683/Mindestsicherung-Wie-ein-Deckel-doch-kein-Deckel-sein-kann> Bei der Mindestsicherung haben sich SPÖ und ÖVP etwas angenähert. Ein Vergleich der derzeit diskutierten Varianten

13. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5076903/Wie-viele-Arbeitslose-sind-unwillig-?>

14. <http://www.krone.at/oesterreich/eigentum-preise-seit-2010-um-30-prozent-gestiegen-wohnen-als-luxus-story-527131> wohnen wird immer teurer !!!!!!!!!!!!!!! Nur 57 % der Österreicher besitzen ein Eigenheim - einer der niedrigsten Werte in Europa...aber <http://www.krone.at/oesterreich/so-viel-kostet-die-asyllkrise-wirklich-91537-euro-pro-stunde-story-526766> und weil immer weniger Geld dafür vorhanden ist <http://derstandard.at/2000043521109/Wiener-Omadienst-fuerchtet-um-Subvention>

15. <http://derstandard.at/2000043535365/EuGH-Chef-Schutz-der-Grundrechte-ist-unsere-wichtigste-Aufgabe>

16. <http://derstandard.at/2000043491850/Frankreich-Innenminister-spricht-sich-gegen-Burkini-Verbot-aus> und dazu <http://derstandard.at/2000043447019/Burkini-Gesetz-in-Frankreich-gefordert?>

17. <http://derstandard.at/2000043475280/Lokalausweis-im-Waldviertel-Die-Tuecken-der-Wohnsitzpflicht-fuer-Fluechtlinge>

18. <http://www.oe24.at/welt/Gruppen-Vergewaltiger-lassen-sich-vor-Gericht-feiern/249511633> Vor Gericht zeigten sich die Jugendlichen jetzt wie Popstars: die Arme in Siegerpose hochgereckt, ein breites Grinsen im Gesicht, machomäßiger Gang, winkten sie den Mitgliedern ihrer Großfamilie zu. Die warfen ihnen im Gegenzug Küsschen zu. Das Mädchen sei "selbst Schuld" gewesen, dass es zum Sex kam, hieß es von Seiten der Angehörigen. *Dazu schon im Jänner!*

<https://www.bayernkurier.de/ausland/9476-afrikas-vergewaltiger-im-hohen-norden>

19. <http://www.krone.at/wien/wiener-parks-von-jugendbanden-regelrecht-belagert-revierkaempfe-co-story-526509>

20. <http://www.krone.at/oesterreich/kaernten-iranerin-34-neben-radweg-vergewaltigt-zeugin-hoerte-schreie-story-527105>

21. <http://www.krone.at/oesterreich/spital-schickt-gewaltopfer-11000-euro-rechnung-frau-hofft-auf-hilfe-story-527200> Eine 28-jährige Rumänin wurde von einem algerischen Asylwerber (22) brutal zusammengeschlagen und misshandelt - nur deshalb, weil sie die Beziehung zu ihm beenden wollte. Damit aber nicht genug, ...

22. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5076809/Soko-Brunnenmarkt-deckt-Fehler-auf?> Ein 21-jähriger Kenianer hatte in Wien eine Passantin erschlagen. Nun liegen erste Erkenntnisse der Sonderkommission vor: Der Informationsfluss zwischen Behörden sei mangelhaft.
23. <http://www.krone.at/wien/kripo-einsatzkonzept-muss-umstrukturiert-werden-mehr-sexualdelikte-story-526967> Kripo fehlen 100 Planstellen
24. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/841476_Politiker-hassen-klare-Ziele.html

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076947/Der-Krieg-in-Syrien-und-Amerikas-Dilemma?> Obamas Denken und Entscheiden muss man durch das Prisma des Irak-Krieges sehen. Die Beseitigung des Baath-Regimes schuf ein Schwarzes Loch inmitten des Nahen Ostens, aus dem der Islamische Staat ebenso hervorkroch, wie die regionale Konkurrenz zwischen dem sunnitischen Saudiarabien und dem schiitischen Iran sich in einer Folge von Stellvertreterkriegen verschärfte, im Irak selbst ebenso wie im Jemen und nebenan in Syrien. Versprengte Terroristen der al-Qaida im Irak bilden, gemeinsam mit Offizieren aus Saddam Husseins Militäргеheimdiensten, den Kern des Islamischen Staates. ... Der Irak-Krieg hat das ohnehin fragile Gleichgewicht im Nahen Osten erschüttert, doch er hat auch die Vereinigten Staaten traumatisiert... Im Versuch, die Gewalt in Syrien nicht durch hastiges Eingreifen zu verschärfen, begingen Obama und seine Berater immer wieder schwere Fehler, die genau das Gegenteil der erhofften Deeskalation brachten. Das begann am 18. August 2011 mit Obamas erster offizieller Stellungnahme zu dem Konflikt. „Die Vereinigten Staaten sind vom Streben des syrischen Volkes nach einem friedlichen Übergang zur Demokratie inspiriert“... zugleich waren die Worte des Präsidenten für Assad beruhigend. Washington werde nicht intervenieren, der Regimewandel sei allein Sache der Syrer, betonte Obama.... Heute gibt es für die USA keine guten Optionen, um den syrischen Krieg zu beenden.
2. <https://beta.welt.de/politik/deutschland/article157879492/Tuerkei-Russland-und-Iran-fuehren-den-Westen-vor.html> = besser auch :
3. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157879492/Tuerkei-Russland-und-Iran-fuehren-den-Westen-vor.html>

29.8. 2016-

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076474/Italien-rettete-1100-Fluechtlinge-aus-Booten-im-Mittelmeer?> **Heuer sind bereits 105.000 Flüchtlinge mit dem Boot nach Italien gekommen.**
2. <http://derstandard.at/2000043467234/Kern-fordert-Rueckfuehrung-von-im-Meer-geretteten-Fluechtlingen?> Bundeskanzler Christian Kern (SPÖ) fordert, dass Flüchtlinge, die auf offenem Meer gerettet werden, künftig sofort zurückgebracht werden sollen. "Die Flüchtlinge sollten in sichere Herkunftsländer"
3. <https://web.archive.org/web/20160830091625/http://www.welt.de/politik/deutschland/article157886014/Der-Migrationsdruck-bleibt-immens.html> Der Chef der EU-Grenzschutzagentur Frontex warnt vor steigenden Flüchtlingszahlen: Der Migrationsdruck sei "immens", die Ströme fächerten sich auf. Mit KARTE (Jänner bis Juli 2016: via Balkanroute 122.000, östl. Mittelmeerroute 165.000, Zentrale Mittelmeerroute 96.500) : Im April 2015 haben wir festgestellt, dass es zu einer Verlagerung der Flüchtlingsströme von Libyen und Italien hin zum Mittelmeerraum zwischen der Türkei und Griechenland kommt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten viele Syrer noch den Weg über Nordafrika eingeschlagen.... Ab Frühjahr 2015 konnten Syrer aber nicht mehr ohne Visum in Nachbarländer Libyens reisen. Außerdem geriet die Sicherheitslage dort

vollends außer Kontrolle. Wir wussten: Jetzt kommt was. Und ausgerechnet in jenen Wochen schlitterte Griechenland in seine nächste Finanzkrise.... Alle Länder entlang der Balkanroute standen vor der Frage, wie sie mit den vielen Menschen umgehen sollen. Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien war ein Nadelöhr auf der Route. Mitte Juni entschied man dort, Migranten für bis zu 72 Stunden ins Land zu lassen. Eigentlich sollten sie sich in Asylzentren melden – die meisten aber nutzten die Chance und fuhren weiter Richtung Mitteleuropa. So kamen immer mehr. Die Migranten haben bemerkt, dass die Grenzen der EU praktisch offen waren. Und weil sie ahnten, dass das kein Dauerzustand sein wird, haben sie die Chance ausgenutzt.... Anfang September 2015 entschieden die Bundeskanzlerin und ihr österreichischer Amtskollege, Migranten aus Ungarn direkt nach Deutschland zu holen. Damit war das Durchreichen von Griechenland bis Deutschland perfekt.... Frontex hat in einem Bericht festgestellt, dass erst mit der Grenzschießung in Mazedonien die Zahl der Migranten über die Ägäis deutlich zurückgegangen ist.>>> *Dazu am 9. März 2016*
<http://derstandard.at/2000032554989/Balkanroute-faktisch-dicht-Slowenien-laesst-keine-Fluechtlinge-mehr-durch> bzw. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4942104/Slowenien-und-Serbien-schliessen-Balkanroute?> - Zwei Tage nach dem EU-Flüchtlingsgipfel haben die Balkanländer die Route aus Griechenland nach Nordwesteuropa komplett abgeriegelt... *und 7. März*
<http://derstandard.at/2000032403862/Europa-schreckt-Fluechtlinge-ab-Balkanroute-jetzt-geschlossen>
 Über Monate hinweg hatte entlang der Balkanroute ein Land die Flüchtlinge zu Hunderttausenden an das nächste weitergereicht. Dann gingen Stacheldrahtzäune hoch, Grenzer bezogen Stellung. Mazedonien lässt kaum noch Flüchtlinge aus Griechenland passieren.... Davor schon am 13. Februar 2016 :
<http://derstandard.at/2000031024573/Spiegel-Visegrad-Staaten-wollen-Balkanroute-abriegeln>

4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/kritik-an-merkels-kurs-gabriel-fordert-obergrenze-fuer-fluechtlingsaufnahme-14409424.html>
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076040/Hart-an-der-Grenze?> **Ein Jahr nach dem Kontrollverlust: Österreicher patrouillieren an der serbisch-ungarischen Grenze, der Flüchtlingsstrom ist abgeebbt.**
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076330/300000-Fluechtlinge-und-eine-isolierte-Kanzlerin?>
7. <http://derstandard.at/2000043460089/Jeder-Zweite-Deutsche-gegen-vierte-Amtszeit-von-Kanzlerin-Merkel?>
8. <http://www.krone.at/oesterreich/kanzler-kern-verteidigt-merkels-fluechtlingspolitik-nach-doskozil-kritik-story-526757>
9. [http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5076017/Asyltreffen Merkel-kommt-nach-Wien?](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5076017/Asyltreffen_Merkel-kommt-nach-Wien?) Kern verteidigt Merkel...
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/visegrad-staaten-geschlossen-gegen-merkel-14407312.html>
11. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5075896/Kurz-ubermittelt-der-SPO-seine-IntegrationsgesetzPlaene?>
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/mansour-und-oezdemir-ueber-zumutbare-integration-14408415.html> ... Wir wollen, dass die großen muslimischen Verbände Partner und Teil der Lösung werden. Momentan sind sie jedoch eher Teil des Problems, wenn es um die „Einbürgerung“ des Islams geht, auch wenn wir die Arbeit vor Ort in vielen Gemeinden respektieren und wertschätzen. Die Verbände erfüllen derzeit nicht die vom Grundgesetz geforderten Erwartungen an eine Religionsgemeinschaft. Außerdem betreiben sie zum Teil Agitation zu eindeutig bekenntnisfremden politischen Themen und vermitteln in manchen Fällen auch ein Islamverständnis, das der Integration in die demokratische Wertegemeinschaft entgegensteht.

13. <http://www.wetter.at/wetter/welt-wetter/Rechtsextreme-besetzten-Brandenburger-Tor/249154069>
14. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5075920/Fluchtlingsgegner-klettern-auf-Brandenburger-Tor?>
15. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kern-gegen-Burka-Verbot/249150507>
16. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5076323/Burkini-und-Co-Wir-muessen-frueh-Grenzen-setzen> Der in dem Kommentar angestellte Vergleich mit den „kopftuchtragenden Bäuerinnen“ hinkt nicht nur, er ist im Gegenteil sehr gefährlich. Früher schützte das Tuch vor allem, etwa vor Sonnenstich und Schmutz. Und nicht, wie suggeriert wird, weil ein Gott oder der Bauer oder die Bäuerin sich selbst den sexualisierenden Blicken der Männer zu entziehen trachtete... Woanders sind aber auch die übergroßen Badehosen der autochthonen Besucher verboten. Sie fuseln mehr, führen zu Filterproblemen, schöpfen zu viel Wasser aus dem Becken.
17. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5076327/Europaeische-Werte-Die-muhsam-errungene-Toleranz-1> Doch mittlerweile stehen wir vor neuen Herausforderungen, die uns über die Toleranz, wie wir sie bisher zu verstehen gemeint haben, neu nachdenken lassen. Dabei gibt es zwei gegenläufige Tendenzen. Auf der einen Seite sind wir in zunehmendem Maße mit einer Kultur konfrontiert, die diese Form der Toleranz nicht (mehr) kennt.... Es gab Zeiten, in denen islamisch geprägte Länder wesentlich toleranter, etwa in Hinblick auf andere Religionen, als die europäischen, christlich geprägten waren. Heute kippt ein Land nach dem anderen ins Gegenteil, ...Wie gehen wir in Europa nun mit Menschen um, die in dieser Weise geprägt wurden? Können wir sie „umpolen“, indem wir ihre Haltung ganz einfach tolerieren, wie jede andere auch? Werden sie dadurch toleranter, indem wir sie einfach gewähren lassen?
18. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/franzoesisches-gericht-stoppt-burkini-verbot-14406967.html>
19. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5075834/Buergermeister-halten-trotz-Urteils-an-BurkiniVerbot-fest?>
20. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/burkini-debatte-in-frankreich-religion-darf-sichtbar-sein-14407451.html>
21. <http://kurier.at/chronik/wie-die-fluechtlingsbewegung-die-wien-wahl-dominierte/218.212.891>
22. <http://www.krone.at/wien/wo-sollen-all-die-migranten-leben-herr-stadtrat-krone-interview-story-526759>
23. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5076008/Stoger-Moechte-Oesterreichern-Slums-ersparen?> ... Wir haben folgende Kriterien erarbeitet: Obdachlosigkeit verhindern, den Menschen Nahrung geben, da geht es sehr oft um Kinder. Wir haben drittens gesagt, wir wollen Menschen, die das brauchen, Hilfe zur Arbeit anbieten. Sie müssen Arbeit annehmen. Sonst bekommen sie keine Mindestsicherung. Und sie müssen sich integrieren. Wenn sie das nicht tun, bekommen sie keine Mindestsicherung. Der vierte Punkt ist, dass ich den Österreichern Slums ersparen möchte. Wer keine Mindestsicherung will, riskiert Slums. >>> *dazu die Kommentare !!!!*
24. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5074470/Arbeit-muss-jedem-zumutbar-sein-egal-woher-er-kommt?>
25. <http://www.krone.at/oesterreich/so-viel-kostet-die-asyllkrise-wirklich-91537-euro-pro-stunde-story-526766> - Eine Milliarde Euro wird nicht reichen : Aktuell leben 84.000 Flüchtlinge in Österreich von der sogenannten Grundversorgung, weitere 35.000 beziehen bereits - aufgrund positiver Asylbescheide - die Mindestsicherung. Somit die Republik (versorgt) 119.000 Afghanen, Syrer, Iraker, Pakistani, Nigerianer, Somalier und Algerier. Was allein durch die Verpflegung und Quartiermiete an Kosten für die Steuerzahler anfällt, lässt sich mit diesen neuen Zahlen sofort ausrechnen: Jeder der 35.000 Migranten, die bereits im Mindestsicherungssystem sind, erhält 837,76 Euro pro Monat. Die Gesamtkosten betragen: 29,3 Mio Euro pro Monat oder 351,9 Mio

Euro in diesem Jahr. ... Die Ausgaben für die Grundversorgung von derzeit 84.000 Personen kann mit den Erfahrungen aus 2014 kalkuliert werden: Fielen damals für 28.000 Zuwanderer 150 Mio Euro an Kosten an, werden es heuer 450 Mio Euro sein (alleine für die Auszahlung des "Taschengelds" von 40 Euro pro Asylwerber sind monatlich rund 3,4 Mio Euro fällig). ... Nur die Versorgung der 119.000 Migranten belastet die Österreicher heuer mit mindestens 801,9 Mio Euro.... Denn zu den Ausgaben für die Grundversorgung und Mindestsicherung für die Migranten müssten noch folgende Ausgaben addiert werden: der enorme Aufwand für die Gesundheitsversorgung von zusätzlich 119.000 Menschen, für die Hunderten Deutschkurse, für die nötige personelle Aufstockung der Polizei, dazu die Personalkosten für zusätzliche Beamte bei der Fremdenpolizei und den Abteilungen für Mindestsicherungsanträge, für die Grenzeinsätze des Heeres sowie für den Bau von "Grenzmanagement"- Anlagen (Zäunen) in Spielfeld und am Brenner. Und was in einer gewaltigen Dimension jetzt erst auf unser Land zukommt: die Kosten des Familiennachzugs.... Hatte die AMS- Führung noch im Jänner verbreitet, dass 27 % der Flüchtlinge - das wären 31.590 von 119.000 (!) - einen Studienabschluss besitzen, sieht die Realität doch etwas anders aus: Von den 119.000 Migranten studieren laut Generalsekretariat der Universitätenkonferenz im Rahmen des Uni- Flüchtlingsprogramms exakt 663. Also nur 0,56 % ! – *Im März 2016 errechnete ein Wirtschaftsexperte: <http://www.krone.at/welt/jeder-fluechtling-kostet-uns-mehr-als-450000-euro-explodierende-kosten-story-498827>*

26. <http://www.oe24.at/welt/Fluechtlinge-bekommen-4-100-Euro-fuers-Heimkehren/249169608> ... Eine Rekordzahl von 4.542 Asylwerbern haben in den ersten acht Monaten im Jahr 2016 ihre Asylanträge zurückgezogen und Schweden verlassen.... "Die meisten Schweden sind nicht rassistisch", erklärte die Ministerin für Arbeit und Integration, Ylva Johansson. "Aber wenn es eine spezielle Asylunterkunft gibt, wo sie nicht arbeiten können und kein Teil der Gesellschaft sein können, gibt es eine Spannung. Es ist eine gefährliche Situation; wir haben viele Leute im Niemandsland ... die außerhalb der Gesellschaft leben."

27. <http://www.krone.at/wien/der-wiener-kripo-fehlen-100-ermittler-mehr-sexualdelikte-story-526967>

28. http://diepresse.com/home/politik/eu/5075366/Orban_Von-Abschiebung-nach-Ungarn-kann-keine-Rede-sein? Orban will einen zweiten Zaun zu Serbien bauen

29. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingspolitik-orban-sucht-konfrontation-mit-merkel-14406704.html>

30. <https://web.archive.org/save/http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/reformideen-fuer-die-eu-nach-brexit-entscheidung-14405599.html?printPagedArticle=true> Freizügigkeit bedeutet jedoch nicht zwingend einen vollen Zugang zu den Sozialsystemen. Lediglich die Arbeitskräftemobilität soll gesichert werden. Eine verzögerte Integration in die Sozialsysteme, die einen Rechtsanspruch auf Sozialleistungen erst nach einer gewissen Aufenthaltszeit oder dem Nachweis einer Mindestperiode der Beschäftigung im betroffenen Mitgliedstaat gewährleistet, ist sinnvoll und verletzt die Freizügigkeit nicht. Ähnlich verhält es sich mit der Sicherung der Außengrenzen der EU. Die Flüchtlingskrise verdeutlicht, dass der Schutz des Schengen-Raums eine Frage der öffentlichen Sicherheit und nicht nur der Bewältigung einer humanitären Aufgabe ist.

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000042649858/IS-Analytiker-SalazarMuessen-noch-50-bis-100-Jahre-mit-IS>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076074/Waffenstillstand-in-Syrien>? USA und Russland einer Meinung...

3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/beitrittsverhandlungen-oesterreich-pocht-auf-ende-der-eu-gespraechе-mit-tuerkei-14408613.html>
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076080/Die-Tucken-der-turkischen-Invasion?>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/naher-osten/weitere-eskalation-erstmal-direkte-gefechte-zwischen-tuerken-und-kurden-in-syrien-14408720.html>
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076738/Turkei-will-Kurden-aus-Manbij-vertreiben?>
7. <http://derstandard.at/2000043474490/Tuerkisch-kurdische-Konfrontation-Ein-neuer-Krieg-im-Krieg>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/naher-osten/krieg-in-syrien-die-trennlinien-verschwimmen-14405762.html>
9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5073434/Turkisches-Dorf-erfuhr-erst-nach-zehn-Tagen-vom-Putschversuch?> *vl backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do ohne Strom und Radio*
10. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5075108/Erbitterter-Machtkampf-um-die-Zukunft-des-Iran?>

28. August 2016 (sa)

1. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-08/syrien-markus-soeder-csu-fluechtlinge-integration-arbeitsmarkt> In Afghanistan und Irak gebe es sichere Gebiete, argumentiert Bayerns Finanzminister. Auch der Krieg in Syrien sei irgendwann beendet. Dann müssten Flüchtlinge ausreisen. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5075893/Bayerns-Finanzminister-will-Tausende-Asylwerber-zurueckschicken?>
2. <http://www.krone.at/welt/bayern-hunderttausende-migranten-zurueckschicken-nicht-integrierbar-story-526746>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/f-a-z-exklusiv-bulgarien-warnt-vor-neuer-fluechtlingswelle-14405869.html>
4. <http://www.der-zaun.net/turkei/>
5. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/umgang-mit-fluechtlingen-geben-lernen-1.3125383> ??????
6. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157881491/Er-wusste-nicht-dass-das-Angela-Merkel-ist.html> er ist durch sein selfi am 10. September 2015 mit der Kanzlerin berühmt geworden...
7. <http://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/1-euro-jobs-sind-kein-fall-fuer-billige-polemik/218.018.398>
8. <http://www.krone.at/welt/is-fluechtlinge-harte-bandagen-fuer-merkel-in-prag-fiese-karikaturen-story-526681>
9. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/angela-merkel-tschechien-polen-besuch-fluechtlinge> In Tschechien und Polen trifft Kanzlerin Merkel auf Unverständnis für ihre Forderungen in der Flüchtlingspolitik.
10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/visegrad-fluechtlingspolitik-orbn-geht-auf-konfrontation-zu-merkel-1.3136948>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/visegrad-staaten-geschlossen-gegen-merkel-14407312.html>
12. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/visegrad-polen-aussenminister-angela-merkel-besuch-egoismus>

13. <https://beta.welt.de/politik/ausland/article157859672/Merkel-wird-in-Tschechien-mit-Pfiffen-empfangen.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/kommentar-ein-verlorener-ruf-14407049.html>
15. <http://www.jetzt.de/fluechtlinge/wir-schaffen-das-und-merkel-ein-jahr-danach>
16. <http://www.krone.at/welt/die-asylpolitik-spaltet-nun-auch-deutschland-spd-pauenschlag-story-526890> SPD- Chef Gabriel im Sommerinterview von ZDF: "Die Herausforderung wurde unterschätzt. Es ist undenkbar, dass wir in Deutschland jedes Jahr eine Million Menschen aufnehmen."
17. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/integration-kein-zweites-wirtschaftswunder-durch-fluechtlinge-14409618.html> **Die Zweifel mehren sich, wie viel die Flüchtlinge dem deutschen Arbeitsmarkt bringen. Die Arbeitgeber fordern eine Lockerung der Gesetze. ...** „Viele optimistische Prognosen des letzten Jahres sind inzwischen kassiert worden“, sagte der Wirtschaftsforscher der Zeitung „Bild am Sonntag“. Heute sei klar: **„Es wird kein zweites Wirtschaftswunder durch Flüchtlinge geben.“ Die exakten Kosten und Erträge des Flüchtlingszuzugs könne man zwar kaum seriös beziffern**, sagte Fuerst. Aber aufgrund mangelhafter Berufsqualifikation und Schulbildung solle man nicht zu viel erwarten. „Die Mehrheit der Flüchtlinge wird deutlich mehr Leistungen empfangen, als sie Steuern zahlen wird, auch nach Integration in den Arbeitsmarkt. Dass Deutschland unterm Strich wirtschaftlich profitieren wird, ist nicht zu erwarten.“ ... *dazu am 14.8.16*
https://web.archive.org/web/20160816094313/http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/was-man-aus-der-fluechtlingskrise-lernen-konnte-14386339.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 (& als Permalink <http://www.faz.net/-gqe-8kckj> >>> 19.5.2018 <https://kurier.at/politik/ausland/deutsche-fluechtlingspolitik-kostet-bis-2022-etwa-78-mrd-euro/400037980>
18. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5075147/Wenn-unerwunschte-Meinungen-einfach-verschwinden> **Facebook zensuriert** nicht der Bundesregierung genehme Äußerungen.... Da wurde etwa ein Text gelöscht, in dem bloß unkommentiert die Bezüge von Asylwerbern mit jenen von Hartz-IV-Empfängern verglichen worden sind.
19. <http://www.krone.at/oesterreich/spannungen-in-der-spo-e-um-die-fluechtlingspolitik-nach-doskozil-kritik-story-526667>
20. <http://www.krone.at/oesterreich/taeter-nach-sexattacke-auf-26-jaehrige-gefasst-von-opfer-erkannt-story-526665>
21. <https://beta.welt.de/politik/deutschland/article157875515/Fluechtlinge-sind-riesige-Sicherheitsluecke-in-Deutschland.html> ... Die Integration der Asylsuchenden werde „beim besten Willen nicht gelingen“, ist Markus Söder überzeugt....„Außerdem **wollen die Deutschen keine multikulturelle Gesellschaft**. Wer hier leben will, muss sich unseren Werten anpassen – und nicht umgekehrt.“...Er verwies darauf, dass es aus Sicht des Bundesinnenministeriums in zahlenmäßig wichtigen Herkunftsländern wie Afghanistan und dem Irak schon heute sichere Gebiete gebe. „Und auch in Syrien wird der Bürgerkrieg irgendwann enden. Das Asylverfahrensgesetz sieht vor, dass bei Wegfall des Fluchtgrunds die Menschen in ihre Heimat zurückkehren.“ Dies müsse Vorrang haben vor Familiennachzug,... „Deshalb ist klar, dass ein bloßes ‚Wir schaffen das‘ zu wenig ist“, sagt Söder. „Ich glaube, die Bürger hätten sich nach den Anschlägen eine andere Botschaft gewünscht: ‚Wir haben verstanden.‘ Darauf warten wir noch.“... schon am 15.6.16.
<https://beta.welt.de/debatte/kommentare/article156184843/Nein-liebe-Gruene-Migration-ist-kein-Menschenrecht.html>? Die Prüfung individueller Gefährdungen Einzelner sind in Deutschland meist sowieso nicht möglich und dienen nur dazu, die Verfahren in die Länge zu ziehen und

wenigstens den Rechtstitel einer Duldung zu erlangen. Oder die Anwärter tauchen nach dem Verfahren in die Illegalität ab, zumal ihre Herkunftsländer die Repatriierung meist verhindern. So bleibt selbst die Kriminalität vieler im Polizeijargon sogenannter „Nafris“ ein deutsches Problem. Und illegale Zuwanderung wird irgendwann automatisch legal. Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen dem Versagen des Rechtsstaates und rechtspopulistischen Erfolgen. ... vgl. Bzw. 11.6.16 <https://beta.welt.de/debatte/kommentare/article156137545/Deutschland-wird-ein-naehoestlicheres-Land-sein.html> ... Ein Gespräch mit Niall Ferguson, einem der einflussreichsten **Historiker** der Gegenwart. Wohin steuert die Welt? Die USA werden lateinamerikanischer, glaubt der Brite, und Deutschland nahöstlicher.... Kein Gespräch kann Ferguson führen, das nicht auch irgendwann auf Deutschland kommt. Und auf Angela Merkel. Er findet sie in dem, was sie vergangenen September tat, „einmalig und überraschend. Mich haben so viele Deutsche gefragt, was ich davon hielte. Ich glaube, das palästinensische Mädchen, das weinte, nachdem sie mit Merkel gesprochen hatte, war eine Epiphanie, es bewirkte eine Herzensveränderung bei Merkel. Das sollte man nicht intellektualisieren.“ Das ist eine interessante Bemerkung eines Historikers.(Anm.: die nächste Entscheidung war von ihr dann „Wir schaffen das...“ im Aug/Sept. 2015... Die Lateinamerikanisierung der USA jedenfalls sei eine viel geringere Herausforderung als das, was Europa mit den Muslimen erlebe. Zwar war Amerika anfangs protestantisch, nun eben immer katholischer. Aber Mexikaner und Zentralamerikaner seien nicht ganz anders als „wir“. Das habe Samuel Huntington in seinem letzten Buch „Who are we?“ nicht verstehen wollen. Die Lateinamerikanisierung der USA jedenfalls sei eine viel geringere Herausforderung als das, was Europa mit den Muslimen erlebe. Zwar war Amerika anfangs protestantisch, nun eben immer katholischer. Aber Mexikaner und Zentralamerikaner seien nicht ganz anders als „wir“. Das habe Samuel Huntington in seinem letzten Buch „Who are we?“ nicht verstehen wollen. Der Historiker Ferguson habe ihm immer gesagt: „Seien wir froh, dass es Mexikaner sind. Und keine Marokkaner!“ >> auch <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article156137545/Deutschland-wird-ein-naehoestlicheres-Land-sein.html>

22. <http://www.krone.at/welt/frankreich-hoehstgericht-hebt-burkini-verbot-auf-keine-risiken-story-526661>
 23. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/840742_Staatsrat-hebt-das-Burkini-Verbot-auf.html
 24. <https://beta.welt.de/politik/ausland/article157875272/Valls-will-toedlichen-rueckschrittlichen-Islam-zurueckweisen.html>
 25. <https://beta.welt.de/politik/ausland/article157872237/Muslimrat-begruesst-Sieg-des-Rechts-und-der-Weisheit.html>
-
26. <http://www.sueddeutsche.de/politik/mein-leben-in-deutschland-gut-integriert-oder-zu-gast-auf-bewaehrung-1.3137007>
 27. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-und-helfer-ich-spuere-haeufig-diese-typisch-deutsche-ungeduld-1.3131948>
 28. <http://www.sueddeutsche.de/politik/statistisches-bundesamt-deutschland-waechst-so-stark-wie-seit-nicht-mehr-1.3136489>
 29. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/f-a-z-exklusiv-immer-mehr-gerichte-sprechen-syrern-umfaenglichen-schutz-zu-14407066.html>
 30. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/angela-merkels-loyaliaets-aufruf-an-tuerkischstaemmige-deutsche-14402737.html>
 31. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/deutsche-erkennung-von-ehem-minderjaehriger-14399524.html>
 32. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/fluechtlingsdeal-mit-der-tuerkei-die-eu-ist-nicht-abhaengig-von-der-tuerkei-14367312.html>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/dossiers/alpbach/840784_Wir-beobachten-einen-globalen-Buergerkrieg.html
2. <http://derstandard.at/2000043409136/Flucht-zum-Uebervater-Ataturk>
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5076353/Turkei-rustet-sich-fur-langen-Krieg?>

27. August 2016

1. <http://www.krone.at/oesterreich/doskozil-sind-nicht-das-wartezimmer-deutschlands-attacke-gegen-merkel-story-526498> wörtlich **sagt Doskozil: "Die 'Wir schaffen das'- Politik ist unverantwortlich." Der österr. Verteidigungsminister** bezieht sich dabei auf die berühmt gewordene Parole der deutschen Kanzlerin am 31. August 2015. Merkel wiederholte den Satz mehrfach. Erst Ende Juli bekräftigte Merkel ihren Slogan, der zum Inbegriff der "Willkommenskultur" geworden ist - und das brachte bei Doskozil das Fass zum Überlaufen. Das sei eine Ermunterung für Flüchtlinge. Aber es müsse klar sein: **"Ein Jahr 2015 darf sich nicht wiederholen."** Die ständige Wiederholung dieser Willkommensformel führe laut dem Verteidigungsminister allerdings nur dazu, dass ein neuer "Anziehungsfaktor für Fluchtbewegungen nach Europa entsteht". Und es könne auch keine Rede davon sein, dass "wir das schaffen". Man brauche nur nach Italien zu schauen, das "überfordert und allein gelassen" werde.... **Dabei handelt es sich in der überwiegenden Zahl keineswegs um Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten in Syrien.** Die größte Gruppe der Flüchtlinge kommt mit 20 % aus Nigeria. Gefolgt von immer mehr Menschen aus Eritrea im nordöstlichen Afrika mit zwölf Prozent sowie Flüchtlingen aus den afrikanischen Ländern Gambia, Elfenbeinküste, Sudan und Guinea mit jeweils 7 % Statt einer "Wir schaffen das"- Willkommenspolitik drängt Doskozil auf die möglichst rasche Einberufung eines "Rückführungs- Gipfels auf europäischer Ebene". Europa müsse rasch die geeigneten Mittel und Vereinbarungen treffen, um **Migranten in die Herkunftsländer zurückzubringen.**
2. <http://derstandard.at/2000043378766/Harsche-Kritik-Doskozils-an-Merkels-Fluechtlingspolitik>
3. <http://derstandard.at/2000043243238/Ein-europaeischer-Spaetsommer> **Retrospektiv** zu vor einem Jahr.... *Und dazu :*
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/840548_Einundsiebzig.html *Tote in LkW erstickt 2015 – vor einem Jahr...*
4. <http://derstandard.at/2000043241942/Willkommenskultur-Wir-haben-nicht-geklatscht>
5. <http://derstandard.at/2000043454641/Gabriel-fordert-Obergrenze-fuer-Fluechtlinge?>
6. <http://derstandard.at/2000043420451/Hoehstgericht-Keine-Sozialleistungen-fuer-Armutszuwanderer> Der OGH ... hielt klar fest, dass es sich bei Aufenthaltsrecht und Sozialleistungsanspruch um zwei verschiedene Dinge handle. Der klare Spruch der Höchststrichter, mit dem sie von ihrer bisherigen Judikatur ... abgehen: EU-Bürger, die nicht erwerbstätig sind, können "auf Grundlage von Unionsrecht keine Ansprüche auf Sozialleistungen wie die Ausgleichszulage geltend machen". Mit dem niedrigen Rentenbezug falle die Bulgarin "eindeutig in die Kategorie der Armutszuwanderung". Diese Entscheidung gelte bei Nichterwerbstätigen auch für andere Sozialleistungen wie beispielsweise die Mindestsicherung,
7. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/840537_Rechtsstaat-Welcher-Rechtsstaat.html ??????????
8. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/840356_Das-Recht-der-Frauen-ohne-unsere-Werte-undenkbar.html

9. <http://derstandard.at/2000043384693/Orban-will-zweiten-Zaun-an-ungarisch-serbischer-Grenze>

10. <http://derstandard.at/2000043361334/Niedrigloehne-als-integrationspolitisches-Dilemma>

11. <http://derstandard.at/2000043344434/Lopatka-Viele-Fluechtlinge-entscheiden-sich-gegen-die-Arbeit>

12. <http://derstandard.at/2000043335901/Politik-muss-bis-2025-mehr-gegen-Ungleichheit-tun>

13. http://www.wienerzeitung.at/dossiers/alpbach/840612_Nicht-zu-Tode-raunzen.html digitale Revolution als Herausforderung... für die Arbeitsplatzsituation...

14. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/840056_Bildung-und-Ausbildung-der-zweiten-Generation-steigen.html

15. http://www.wienerzeitung.at/dossiers/alpbach/840679_Unreflektierte-Normen-als-Bildungshemmnis-bei-Fluechtlingen.html?em_cnt=840679

16. <http://www.krone.at/welt/schild-asylanten-muessen-draussen-bleiben-regt-auf-empoeerung-in-bayern-story-526534>

17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/840764_Der-Himmel-ueber-dem-Camp-Moussa-Taleb.html mit KARTE der Flüchtlingslager

18. <http://www.krone.at/welt/wilders-will-niederlande-ent-islamisieren-koran-verbieten-story-526569>

19. <http://derstandard.at/2000043378960/Niederlaendischer-Rechtspopulist-Wilders-will-Koran-verbieten>

20. <http://derstandard.at/2000043379741/Frankreich-Staatsrat-entscheidet-ueber-Burkini-Verbot>

21. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/840584_Wahlkampf-mit-Burkini.html

22. http://www.wienerzeitung.at/dossiers/alpbach/840155_Niemand-kann-wissen-was-Gott-wollte.html

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000043352411/Al-Kaida-Chef-ruft-irakische-Sunniten-zum-Guerilla-Kampf-auf>

2. <http://www.krone.at/welt/das-sind-die-wahren-ziele-von-erdogan-in-syrien-kurden-im-visier-story-526508>

3. <http://derstandard.at/2000043378305/Tuerkische-Armee-attackiert-Kurden-in-Nordsyrien>

4. <http://derstandard.at/2000043423497/Kurden-fuehlen-sich-von-den-USA-verraten>

5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/840257_Tuerkische-Panzer-kaempfen-in-Syrien.html

6. <http://www.krone.at/medien/tuerken-ziehen-in-propaganda-video-ueber-uns-her-skandaloeses-land-story-526462> ???

26. August 2016

1. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Straffaellige-Fluechtlinge-abschieben-Leicht-gesagt-doch-rechtlich-schwierig;art4,2325737> ... Innenminister Sobotka will, dass Flüchtlinge ihren Schutzstatus automatisch verlieren, wenn sie verurteilt werden.

2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/f-a-z-exklusiv-immer-mehr-gerichte-sprechen-syrern-umfaenglichen-schutz-zu-14407066.html>

3. http://diepresse.com/home/politik/eu/5075366/Orban_Von-Abschiebung-nach-Ungarn-kann-keine-Rede-sein?

4. [http://derstandard.at/2000043284962/Sobotka-Kryptokommunist-haben-sie-mich-genannt ...](http://derstandard.at/2000043284962/Sobotka-Kryptokommunist-haben-sie-mich-genannt...)
Innenminister Wolfgang Sobotka und Schauspielerin Hilde Dalik über Kunst, Existenzängste und den Umgang mit Flüchtlingen
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingspolitik-orban-sucht-konfrontation-mit-merkel-14406704.html>
6. [http://derstandard.at/2000043204379/Migrationspolitik-Keine-eierlegende-Wollmilchsau Grenzschutz....](http://derstandard.at/2000043204379/Migrationspolitik-Keine-eierlegende-Wollmilchsau-Grenzschutz....)
7. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5075147/Wenn-unerwunschte-Meinungen-einfach-verschwinden-> Facebook zensuriert im Auftrag der deutschen Regierung....
8. <http://www.krone.at/oesterreich/sexuell-belaestigt-frau-und-kinder-in-ooe-verfolgt-mann-entbloesst-sich-story-526450> und <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Frau-und-Kinder-in-der-Strassenbahn-belaestigt;art4,2326475> bzw. <http://derstandard.at/2000043327286/Frau-und-Kinder-in-Oberoesterreich-von-Maennern-verfolgt-und-sexuell>
9. <http://derstandard.at/2000043327959/Behoerden-zeigen-Nutzer-an-die-Fotos-von-Burkini-Entkleidung-sharen>
10. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5075126/BurkiniStrafzettel-polarisieren?>

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5075134/Die-drei-Ziele-der-Turkei-in-Syrien?> **Mit KARTE !!!!!** Gleichzeitig wird ein weiteres Problem zwischen den ausländischen Mächten deutlich, die in Syrien mitmischen: Sie wollen zwar alle den IS besiegen, sind aber grundverschiedener Ansicht darüber, wer jene Gebiete kontrollieren soll, aus denen der IS zurückgedrängt wird.
2. <http://derstandard.at/2000043307592/In-Syrien-ist-alles-in-Bewegung> Nicht nur in Syrien, auch im Irak, wo die Kurden vor Mossul stehen, drängt sich plötzlich die Kurdenfrage als politische Priorität in den Vordergrund. Sie macht diesen Kampf, auf den sich die ganze Welt eingeschworen hat, noch schwieriger, als er schon ist. Jahrzehntlang hat man diese Frage ignoriert, aber sie war immer da, nicht nur in der Türkei. Und in Syrien wird man nicht darum herumkommen, sie zu beantworten. – vgl. dazu <https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot-Abkommen> und dazu Karin Kneissl: <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> Und [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/3858662/Die-ungeloste-Orientfrage Jihad-Erdol-und-viel-Elend?](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/3858662/Die-ungeloste-Orientfrage-Jihad-Erdol-und-viel-Elend?)
3. <http://derstandard.at/2000043327769/Weitere-tuerkische-Panzer-ruecken-nach-Nordsyrien-vor>
4. <http://derstandard.at/2000043320546/Internationale-Pressestimmen-zum-Vorgehen-der-Tuerkei-in-Syrien>
5. [http://derstandard.at/2000043318706/Unicef-1-4-Millionen-Kinder-auf-der-Flucht-vor-Boko in Nigeria](http://derstandard.at/2000043318706/Unicef-1-4-Millionen-Kinder-auf-der-Flucht-vor-Boko-in-Nigeria)

25. August 2016

1. <http://www.jetzt.de/fluechtlinge/wir-schaffen-das-und-merkel-ein-jahr-danach> Erst kürzlich verriet 48 % in einer Umfrage: „Ich stimme ihr ganz und gar nicht zu.“ ... Doch viele fühlten sich gegen ihren Willen in dieses *Wir* eingeschlossen. Sie wollten nichts schaffen müssen. Der Politikwissenschaftler Karl-Rudolf Korte glaubt: "Dieser Satz lässt deshalb so viel Kritik zu, weil er in seinem Subtext eine hohe moralische Qualität in Anspruch nimmt. Und weil er der Alternative, dem „Wir schaffen das nicht“, eine geringere moralische Qualität zugesteht." ... Wer letztes Jahr zu uns gekommen ist, ob krank, ob gesund, ob böse oder gut, werden wir niemals wissen. Wochenlang wurde niemand mehr ordentlich registriert. Hunderttausende Asylanträge sind noch nicht bearbeitet. Zwar haben in den vergangenen zwölf Monaten Zehntausende Flüchtlinge eine Arbeit gefunden. Hunderttausende aber sind noch auf den Staat angewiesen. Und werden es noch lange sein. Bezahlbare Wohnungen waren vorher knapp, jetzt werden sie knapper. >>>> vgl. http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_1H_T2_Migration.pdf
2. <http://derstandard.at/2000043253231/Italien-verschaerft-Asylpraxis-um-Antraegen-Herr-zu-werden> Obwohl Italien seit Jahren mit hohen Flüchtlingszahlen konfrontiert ist, blieb die Zahl der Asylgesuche im Vergleich zu anderen Ländern lange niedrig: Bis 2013 wurden lediglich 10.000 und 25.000 Gesuche jährlich registriert – weit weniger als in Deutschland oder Schweden. In den letzten Jahren aber sind die Gesuchszahlen in die Höhe geschneilt: 2014, als mehr als 170.000 Bootsflüchtlinge an Italiens Küsten landeten, wurden 65.000 Asylgesuche gestellt, 2015 stieg die Zahl auf 84.000. Und im laufenden Jahr werden die Gesuche laut dem nationalen Asyl-Präfekten Angelo Trovato um etwa 60 Prozent ansteigen. – (Anm.: *Italien 60 Mio Ew...Österreich 135.000 Flüchtlinge...s.u.*) >>> [vgl. dazu nach der Wahl 2018 >>>](#)
3. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/fluechtlingskrise-fluechtlinge-griechenland-eu-unterstuetzung-ioannis-mouzalas>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/auf-dem-weg-nach-deutschland-schweiz-wird-zum-heimlichen-transitland-fuer-fluechtlinge-14399396.html>
5. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/umgang-mit-fluechtlingen-geben-lernen-1.3125383> !!!!!!!!
Dramatische Prognosen gehen von 30 Mio Flüchtlingen aus...
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/839963_Migration-der-dritten-Art.html Die US-amerikanische Soziologin und Wirtschaftswissenschaftlerin Saskia Sassen beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Migration. Für sie sind die nach Europa strömenden Kriegsflüchtlinge nicht vergleichbar mit den Herausforderungen der Zukunft, die aus der Zerstörung menschlichen Lebensraums entstehen... dazu auch früher <https://web.archive.org/web/20160903100621/http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html?printPagedArticle=true> + **ZAHLEN dazu !!!!** Die Folge der hohen Geburtenzahlen ist ein gewaltiger Jugendüberschuss. Dieser „Youth Bulge“ gilt - gerade in politisch ohnehin instabilen Ländern - als wichtige Ursache von (Verteilungs-)Konflikten. Ein sehr hoher Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirkt destabilisierend, wenn die jungen Leute keine Arbeitsplätze finden. Ihr Frustrationspotential wächst, das Risiko von Unruhen und Aufständen bis hin zu Bürgerkriegsgefahren nimmt zu. Auch in den Ländern Nordafrikas, in denen die Geburtenraten seit einiger Zeit deutlich gesunken sind, ist der Anteil der jungen Leute, die auf den Arbeitsmarkt drücken, bedenklich hoch. Die als „Arabellion“ bekannten Aufstände gegen autoritäre Herrscher in der Region brachen bezeichnenderweise in einer Zeit aus, als die Jugendüberhänge einen Höhepunkt erreichten..... Und diese Konflikte und die wirtschaftliche Perspektivlosigkeit führen dann dazu, dass ein erheblicher Teil der Menschen ans Auswandern

denkt. In den Subsahara-Ländern würden 39 Prozent gerne ihre Länder dauerhaft verlassen, ergab eine große Gallup-Befragung von 2009. In dieser sehr armen Region leben bis heute etwa 600 Millionen Menschen ohne elektrischen Strom, erinnert Heinsohn. In Nordafrika und im Nahen Osten waren es 23 Prozent Auswanderungswillige. Laut einer Umfrage des Doha-Instituts von 2015 liegt der Anteil in Arabien immer noch bei etwa einem Viertel. In den islamischen Länder Asiens, von Afghanistan über Pakistan und Bangladesch bis Indonesien, möchte laut Gallup-Umfrage mindestens ein Zehntel gerne emigrieren. Heinsohn rechnet mit insgesamt bis zu 600 Millionen Wanderungswilligen auf der ganzen Welt.

7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/839951_Berlin-hat-doch-einen-Plan-B.html
8. <http://derstandard.at/2000043273476/Fluechtlingsdebatte-dominierte-Kerns-erste-hundert-Tage>
9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/merkels-europa-die-heimliche-vorsitzende-1.3131200>
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/willkommenskultur-fluechtlingshelfer-1.3113922>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/integration-hinschauen-und-zuhoeren-1.3130117>
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/angela-merkels-loyaliaets-aufruf-an-tuerkischstaemmige-deutsche-14402737.html>!!
13. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-08/asyl-deutschland-fluechtlinge-tuerkei-kurden-erkennungquote>
14. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157849685/Nizza-Foto-befeuert-die-Burkini-Hysterie-in-Frankreich.html>
15. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157843023/Burkini-Patrouille-am-Strand-Frauentkleidet-sich.html>
16. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-08/luckenwalde-kopftuch-praktikantin-kuendigung-buergermeisterin-spd>
17. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157847255/Buergermeisterin-entlaesst-Praktikantin-mit-Kopftuch.html>
18. <http://derstandard.at/2000043265856/Gegen-gute-Sitten-Polizei-in-Nizza-straft-Frau-fuer-Burkini>
19. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/deutsche-erkennung-von-ehen-minderjaehriger-14399524.html>
20. <http://derstandard.at/2000043250511/Integrationsexperte-Jeder-zweite-Fluechtling-koennte-eine-Lehre-machen> ... Die Lehre könnte auch für Ältere geöffnet werden. Die Jobchancen würden dadurch stark steigen
21. <http://derstandard.at/2000043286883/Ein-Euro-Jobs-fuer-Haeupl-Unsinn>
22. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/840154_So-gebildet-wie-Alteingesessene.html auch Presse...
23. <http://derstandard.at/2000043287817/Senioren-geben-sich-mit-0-8-Prozent-nicht-zufrieden>
24. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5074357/Drogenkriminalitaet-erreicht-Hochststand>? Bemerkenswertes zeigt ein Blick in die Nationenauswertung. Aus ihr wird ersichtlich, dass die öffentlich stark wahrgenommenen Dealer aus Nigeria, Marokko, Algerien und Afghanistan fast immer „nur“ wegen Vergehen, also kleinerer Delikte wie Handel in Kleinstmengen angezeigt werden. Die „schweren Jungs“, also Personen, die wegen des Handels mit großen Mengen in der Statistik aufscheinen, stammen zu einem überwältigenden Teil aus

Serbien... Nach den Analysen des Bundeskriminalamts haben die verstärkten Aktivitäten von Dealern und Polizei unmittelbar mit der Migrationsbewegung des Jahres 2015 zu tun. Da diese im Vorjahr in der zweiten Jahreshälfte ihren Höhepunkt erreichte, dürften deren Effekte am Sektor der Drogenkriminalität erst 2016 voll durchschlagen. Zu tun hat das nach Meinung der Experten damit, dass viele Personen nach einem negativen Asylbescheid wegen Geldmangel und Perspektivlosigkeit leicht von Kriminellen anzuwerben sind. Bei diesen Personen beträgt die Dauer zwischen Einreise und erstem Konflikt mit dem Gesetz 7 bis 11 Monate.

25. <http://www.krone.at/oesterreich/der-drogenhandel-eskaliert-voellig-wieder-mehr-anzeigen-story-526323>
26. <http://derstandard.at/2000043291502/Drogenbericht-2015-Zahl-der-Anzeigen-gestiegen>
27. <http://derstandard.at/2000043343370/Vergewaltigung-im-Wiener-Prater-nicht-nachweisbar-Freispruch>
28. <http://derstandard.at/2000043271659/Vorgetauschter-Anschlag-in-Prag-hat-Nachspiel>

GEOPOLITIK

1. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157847433/Fuer-die-Tuerkei-Terroristen-fuer-die-USA-Verbuendete.html>
2. <http://derstandard.at/2000043259848/Offensive-gegen-IS-Tuerkische-Panzer-und-Spezialkraefte-in-Syrien>
3. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157836902/Tuerkische-Panzer-dringen-in-syrisches-Staatsgebiet-ein.html>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/naher-osten/das-militaerische-eingreifen-in-syrien-hat-zwei-gruende-14404353.html>
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kampf-gegen-den-IS-Die-Tuerkei-schickt-Bodentruppen-und-Panzer-nach-Syrien;art391,2325778>
6. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157823816/Wie-die-Taliban-Menschen-in-die-Flucht-schlagen.html>

24. August 2016-

1. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5073726/Heuer-135000-illegale-Fluchtlinge-aufgegriffen>? ... ja aber: **Von den 135.000 in Österreich ohne Aufenthaltstitel aufgegriffenen** Menschen seien 110.000 nach Deutschland weitergereist und damit nicht mehr im Land. Was die Differenz auf 135.000 betrifft, so hätten die Betroffenen Asylanträge gestellt.
2. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5073740/Kontrollierte-EUEinreise-nach-USVorbild>?
3. >>> vgl. dazu zu **Österreich**: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik
4. >> Gesamtsumme:
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
5. <http://www.krone.at/welt/italien-muss-fluechtlinge-in-kasernen-unterbringen-es-werden-immer-mehr-story-526140>
6. <http://www.krone.at/welt/griechenland-tausende-migranten-untergetaucht-spurlos-verschwunden-story-526196>
7. <http://www.krone.at/vorarlberg/dutzende-familien-wollen-oesterreich-verlassen-vorarlberger-tuerken-story-526190>

8. <http://derstandard.at/2000043245040/Rueckkehrhilfe-fuer-tuerkische-Arbeitsmigranten-gefordert>
9. http://diepresse.com/home/politik/eu/5073772/Johannes-Hahn_Die-Sorge-zur-Turkei-war-berechtigt?
10. http://diepresse.com/home/politik/eu/5074413/Fluchtlingsdeal_Bisher-22-Mrd-Euro-an-Turkei-geflossen?

23. August 2016

1. <http://www.krone.at/medien/obergrenze-ist-groesster-schmaeh-den-wir-erleben-strache-im-orf-talk-story-525984>
2. <http://www.krone.at/welt/umfrage-belegt-grosse-vorbehalte-gegen-zuwanderer-es-sind-zu-viele-story-526079> Von den weltweit Befragten sagten 49 Prozent, in ihrem Land gebe es "zu viele Immigranten".
3. <http://derstandard.at/2000043196310/Fluechtlingskrisen-Gewinner> Die gezielte Umverteilung von 160.000 Migranten aus den Lagern in Italien und Griechenland in die anderen EU-Staaten, beschlossen im September 2015 in Brüssel, lässt sich bis jetzt nicht durchsetzen. Bis Mitte Juli 2016 wurden bloß 3.056 Flüchtlinge umgesiedelt. Zugleich steigt wieder die Zahl der auf den griechischen Inseln in chaotischen Verhältnissen auf den Weitertransport Wartenden. Die EU ist auf das umstrittene Flüchtlingsabkommen mit der Türkei nach wie vor angewiesen. Seit dem gescheiterten Putsch wirkt Präsident Erdogan mehr denn je wie ein unberechenbarer Partner. Es gibt aber bisher keinen allgemein akzeptierten Plan B der EU für den Umgang mit den Flüchtlingen. Die Idee, sie auf Inseln außerhalb Europas unterzubringen oder in "sichere" nordafrikanische Länder zurückzuführen, bezeichnete kürzlich die Neue Zürcher als eine Fantasie.
4. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5073079/Asylrecht_Eine-Reform-in-der-Dauerschleife? Flüchtlinge. Quartiere, Quoten, Notverordnungen: Das Asyl- und Fremdenrecht hat in den vergangenen 20 Jahren einige Novellen erlebt. Ein Überblick. ...
5. <http://derstandard.at/2000043193838/Straffaellige-Asylwerber-Sobotka-stiftet-Verwirrung>
<http://derstandard.at/2000043192430/Kein-Asyl-fuer-Kriminelle-Der-Blender>
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5073779/Sobotka_Ohne-Wohnsitzpflicht-keine-Grundversorgung?
7. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5073728/Mindestsicherung_Druck-fur-Arbeitspflicht?
8. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5073102/Deutlicher-Anstieg-bei-Teilzeitarbeit?>
9. <http://derstandard.at/2000043182750/Ein-Euro-Jobs-Grundsatzliche-Ueberlegungen>
10. <http://www.krone.at/welt/d-niqab-verbot-fuer-muslimische-schuelerin-gericht-bestaetigt-story-526077>
11. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5074462/Zwischen-Feminismus-und-Unterdrueckung?> Debatte um Burka, Niqab, Burkini: Kleiner Knigge zur Politisierung der Ent- und Verschleierung.
12. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5073300/Duzdar-personlich-gegen-Vollverschleierung?> Die Staatssekretärin ist für eine sachliche Diskussion über ein Verbot von Niqab und Burka offen. Ein-Euro-Jobs für Asylberechtigte sieht sie skeptisch.
13. <http://derstandard.at/2000043209686/Merkel-ruft-tuerkischstaemmige-Deutsche-zu-Loyalitaet-auf>

14. <http://derstandard.at/2000043194903/Kurden-in-Wien-Keine-Angst-aber-ein-Unsicherheitsgefuehl>
15. <http://www.krone.at/oesterreich/wieder-krise-mit-tuerkei-botschafter-abgezogen-333-jahre-danach-story-526043>
<http://derstandard.at/2000043205416/Tuerkei-zieht-Botschafter-aus-Wien-ab>

GEOPOLITIK:

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5073097/Wie-der-SyrienKrieg-die-Turkei-destabilisiert?>
2. <http://derstandard.at/2000043199257/Problem-Erdogan-Gegner-Putin>
3. <http://derstandard.at/2000043204965/TV-Tuerkische-Artillerie-greift-IS-und-Kurden-in-Nordsyrien-an>
4. <http://derstandard.at/2000043199757/Krieg-in-Jemen-wird-zur-Sackgasse-fuer-die-Saudis>
5. <http://derstandard.at/2000043152743/Malis-vergessene-Fluechtlinge-in-Burkina-Faso>

22. August 2014

1. <http://www.krone.at/oesterreich/italien-vor-asyl-kollaps-neuer-grenzsturm-droht-oesterreich-alarmiert-story-525834>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5071804/IS-steigt-in-Libyen-ins-Schleppergeschaeft-ein?> Weil es lukrativ ist....
3. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5071599/Was-Berlin-macht-wenn-der-Fluchtlingsdeal-mit-Ankara-scheitert?>
4. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-asylaberkennung-bereits-durch-richter-bei-straffaelligkeit-story-525953> ... sollen künftig gleich die Strafgerichte entscheiden, ob einem straffälligen Asylberechtigten Asyl aberkannt oder das Verfahren eines Asylwerbers vorzeitig negativ beendet wird. Schon jetzt könne Straffälligen Asyl aberkannt werden, hierfür sei jedoch das Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl (BFA) zuständig. Nun sollte während des Strafverfahrens eine Aberkennung mitgeprüft und mit dem Urteil verkündet werden. "
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839842_Neuer-Sobotka-Plan-mit-Optimierungsbedarf.html
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072459/Asylverlust-fur-Straftaeter_Sobotka-will-nachschaerfen? (davor : <http://derstandard.at/2000042577374/Deutsche-Gruene-empoenen-sich-ueber-Tuebingens-Buergermeister>)
7. <http://derstandard.at/2000043193838/Straffaellige-Asylwerber-Sobotka-stiftet-Verwirrung>
8. <http://www.krone.at/welt/allahu-akbar-rufe-loesten-in-prag-panik-aus-protestaktion-story-525907>
9. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5072463/Wie-die-IslamophobieKeule-die-Meinungsfreiheit-untergraebt?> Sie ist eine Wunderwaffe, vor allem in Deutschland und Österreich wirkt sie prompt und zuverlässig: Konservative Islamverbände haben in trauter Eintracht mit selbst ernannten Hütern der politischen Moral ein probates Druckmittel zur Hand: die Islamophobie. Um die Wirkung noch zu verstärken, wird die vermeintliche Islamophobie – ein in sich nicht schlüssiger Begriff – mit Rassismus und Hetze, je nach Gusto, verstärkt.... Der Politikberater und Experte für Terrorism-Counterterrorism, Thomas Tartsch, kritisiert den Begriff der Islamophobie an sich: Islamophobie habe sich zu einem

inhaltslosen Kampfbegriff entwickelt, der im politischen Diskurs instrumentalisiert werde, um jede legitime Kritik am Islam als Religionssystem mit seinen speziellen Auswirkungen in Kultur und Politik zu stigmatisieren. ... Es gibt nicht nur außerhalb, sondern vor allem innerhalb der Muslime in Europa dringenden Diskussionsbedarf, in welche Richtung sich der Islam und die Muslime entwickeln sollen. Derzeit geht es in Richtung Dominanz der Fundamentalisten. Der Islam-kritische Autor Hamad Abdel-Samad merkte unlängst in einer deutschen TV-Diskussion an, er beobachte in Deutschland im Zusammenhang mit dem Islamophobie-Vorwurf einen massiven Eingriff in die Meinungsfreiheit. Man müsse jedoch zwischen dem Islam als Religion und jenem als Ideologie unterscheiden: Der Islam habe eine religiös-spirituelle und eine juristisch-politische Seite und sei an sich mit der Demokratie unvereinbar. Muslime, so Abdel-Samad weiter, könnten jedoch sehr wohl in einer Demokratie leben

10. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5072474/Die-Sorge-der-Bischofe-vor-dem-Islam> (von H. Winkler) Die Meinungsverschiedenheiten in der katholischen Kirche über den Umgang mit der Migrations- und Fluchtbewegung werden deutlich härter, die Bruchlinien treten schärfer hervor. Eine meinungsstarke und sich überlegen gebende (vermutete) Minderheit steht einer ratlosen, verunsicherten und schweigenden (vermuteten) Mehrheit gegenüber... Mit dem modisch gewordenen Begriff vom Schutzsuchenden wird absichtlich die Unterscheidung zwischen Asylwerbern, Kriegsflüchtlingen und (Wirtschafts-)Migranten verwischt, ohne die es überhaupt keinen sachgerechten und rechtlich haltbaren Umgang mit den Phänomenen von Flucht und Migration geben kann. Der junge Mann, dessen in Frieden in Kabul lebende Familie beschließt, ihn um viel Geld nach Deutschland zu schicken, und wenn er die finanziellen Erwartungen nicht erfüllt, zurückholt und den nächsten Sohn schickt, ist dann ebenso ein Flüchtling wie die Frau mit Kindern, die es irgendwie aus Aleppo heraus bis nach Österreich geschafft hat.... Christoph Schönborn, Vorsitzender der Bischofskonferenz nimmt auch eine bemerkenswerte Kurskorrektur vor: „Ich habe in manchen Stellungnahmen an die früheren Flüchtlingsströme etwa aus Ungarn oder der damaligen Tschechoslowakei erinnert. Es gibt aber einen Unterschied: Diese Flüchtlinge waren alle Europäer, hatten ungefähr dieselbe Kultur, viele dieselbe Religion. Selbst die Integration der Bosnier, die vielfach Muslime waren, ist durch die kulturelle Gemeinsamkeit schneller gegangen. Jetzt haben wir es zu tun mit einer Zuwanderung aus dem Nahen Osten, aus Afrika, und da ist die kulturelle und religiöse Differenz sicher ein Faktor, der Sorge macht.“... Schönborn wird ungewohnt direkt: „**Der Terror hat zurzeit ein islamisches Etikett. Jedenfalls sind es nicht Christen, Ex-Christen oder Menschen anderer Religionen. Es sind Muslime.**“ Freilich dürfte der Kardinal irren, wenn er meint, das sei „ein großes Problem für den Islam, mit dem er sich auseinandersetzen muss“. In Wirklichkeit hat der Islam, jedenfalls soweit öffentlich sichtbar, kein Problem damit. Das Problem haben die Opfer und die westlichen Gesellschaften und Rechtssysteme.

11. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5072452/Jerusalem-und-Ankara-sind-wieder-Freunde?> **TÜRKEI:** Seit 2010 war Eiszeit zwischen Jerusalem und Ankara, weil israelische Soldaten ein türkisches Hilfsschiff für Gaza gestürmt hatten. Nun beendete das türkische Parlament den Streit endgültig, die Beziehungen sind normalisiert.
12. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5072050/Wie-Erdogan-in-Israel-nach-Alternativen-zum-Westen-sucht?>
13. <http://diepresse.com/home/meinung/gedankenlese/5072440/Der-grosse-Durst-nach-Rache-in-der-postkolonialen-Welt?>

21. August 2016 (so)

1. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071805/Bilanz_Ein-Jahr-Krise-in-Zahlen?
Mit GRAPHIK !!! Ein Jahr danach. Mehr als eine Million Flüchtlinge sind seit dem Spätsommer 2015 in Österreich eingereist – mit gut 71.248 Anträgen von vorigem September bis Juli 2016 haben weniger als zehn Prozent auch Asyl beantragt.
2. <http://www.krone.at/oesterreich/italien-vor-asyl-kollaps-neuer-grenzsturm-droht-oesterreich-alarmiert-story-525834> dazu früher :
<http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5067582/Zuruekgewiesen-in-Deutschland-gestrandet-in-Oesterreich?>
3. <http://www.oe24.at/welt/Immer-mehr-Fluechtlinge-kommen-nach-Europa/248403034>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Zustrom-von-Fluechtlingen-nach-Europa-steigt-wieder;art391,2322396>
5. <http://derstandard.at/2000043148698/Zustrom-von-Fluechtlingen-nach-Europa-steigt-wieder>
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/839688_Zustrom-von-Fluechtlingen-nach-Europa-steigt-wieder.html
7. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5071806/Fluechtlingslager-auf-AegaeisInseln-platzen-aus-allen-Naechten?> Damit befanden sich auf den fünf Inseln insgesamt um die 11.000 Migranten, (Anm.: vgl. mit Österr. ? s.o.) ... obwohl GR am 22.7.16 Grenzkontrollen verschärft wurden:
<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5055875/Griechenland-furchtet-neue-Fluchtwelle-aus-der-Turkei?>
8. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5071829/Die-Schlepper-umgehen-Oesterreich?>
9. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157784766/40-Prozent-mehr-Fluechtlinge-kommen-ueber-Schweiz.html>
10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/raetsel-der-woche-was-geschieht-mit-abgewiesenen-ander-grenze-1.3119534>
11. <http://derstandard.at/2000043147118/68-Prozent-der-Oesterreicher-sehen-das-Land-auf-falschem-Kurs>
12. <http://www.krone.at/oesterreich/gruene-jetzt-klar-gegen-abschiebung-von-kriminellen-asyldebatte-story-525796> !!!
13. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Burka-Verbot-Schieder-unterstuetzt-Wunsch-von-Kurz;art385,2322183>
14. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071989/BurkaVerbot_Schieder-gibt-Kurz-Ruckendeckung?
15. <http://derstandard.at/2000043144581/Burkaverbot-SJ-Chefin-kontra-Schieder>
16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Burka-Verbote-in-europaeischen-Staaten;art385,2321336> Außenminister Sebastian Kurz (ÖVP) hat die Diskussion über ein Verbot von Ganzkörperverschleierungen in Österreich wieder angefacht. In Europa gibt es ein solches bisher in Frankreich und Belgien, in den Niederlanden sind Ganzkörperschleier teilweise verboten.
17. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5072174/Kulturkampf-um-den-Schleier?>
18. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157782097/Kommentatoren-geisseln-Logikfehler-hinter-Burkini-Verbot.html>
19. <http://www.zeit.de/kultur/2016-04/integration-inklusion-gefluechtete-europa-hoffnung-veraenderung-normalitaet-10nach8> was die Flüchtlinge bei uns verändert haben...
20. <http://www.zeit.de/politik/2016-08/asyl-fluechtlinge-asylverfahren-bearbeitungsdauer>

21. <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-08/yougov-umfrage-deutschland-terror-abschiebung-thomas-de-maiziere> !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! In einer Umfrage gibt es viel Zustimmung für strengere Sicherheitsgesetze vor allem in der Flüchtlingspolitik. Eine Mehrheit lehnt die doppelte Staatsbürgerschaft ab.
22. <http://www.sueddeutsche.de/politik/integration-hinschauen-und-zuhoeren-1.3130117> Nicht jeder Nachbar eines Asylheims, der laut schimpft, ist ein Rassist. Man muss mit Empörten reden....
23. <http://www.sueddeutsche.de/politik/aussenansicht-willkommens-und-abschiedskultur-1.3122652>
24. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/600-abschiebungen-von-fluechtlingen-seit-2015-abgebrochen-14393745.html> immer mehr wehren sich gegen Abschiebung...
25. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/f-a-z-exklusiv-sarrazin-fordert-abschiebung-notfalls-unter-militaerischem-schutz-14399226.html>
26. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157789457/Sarrazin-will-Asylbewerber-das-Klagerecht-nehmen.html>
27. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157782147/Ramelow-will-200-000-illegal-Zugewanderte-integrieren.html>
28. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157773236/Christian-Lindner-fordert-ein-Schengen-2-0.html>
29. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/fluechtlinge-deutschland-schweiz-bundespolizei-grenze> eine neue Route...

30. Retrospektiv : >>> vgl. T 1 >>> >> vgl. T 2 >>>> bzw. T 24 >>>> & T 26 !!! >>
Der 5. September 2015

31. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ein-jahr-fluechtlingskrise-im-land-der-helfer-14389038.html>
32. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839657_Ein-Jahr-Balken-auf-Flucht-praegte-Innenpolitik.html
33. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072100/Was-wurde-aus-den-Protagonisten-der-Fluechtlingskrise-2015?>
34. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-08/grenze-oesterreich-ungarn-fluechtlinge-polizei-fluechtlingspolitik>
35. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-08/balkanroute-fluechtlinge-kroatien-ungarn-slowenien-vorher-nachher>
36. <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-08/fluechtlinge-syrien-oesterreich-ungarn-flucht-hoffnungsmarsch>
37. <http://www.zeit.de/politik/2016-08/angela-merkel-fluechtlinge-terror-wahlkampf-mecklenburg-vorpommern>
38. <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-08/edmund-stoiber-terrorismus-angst-sicherheit>
39. <http://www.zeit.de/kultur/film/2016-08/fluechtling-integration-medien-tv-sender>
40. www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html
41. <http://www.zeit.de/video/2015-09/4461189590001/fluchtrouten-fluechtlinge-und-die-schleuserindustrie>
42. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/arbeitslosigkeit-soll-steigen-laut-erwartungen-der-regierung-14390167.html>
43. <http://derstandard.at/2000043055652/Man-sollte-die-Debatte-ueber-Arbeitslosigkeit-ganz-anders-fuehren>

GEOPOLITIK:

1. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157782433/Warum-der-Westen-den-Menschen-in-Syrien-nicht-hilft.html> Täglich flimmern neue, erschütternde Bilder aus Syrien über die Bildschirme. Und keiner tut etwas. Je länger der Krieg dauert, desto ratloser wirkt der Westen. Dafür gibt es Gründe.... 1.: Der Westen hat in Syrien keinen direkten Einfluss auf die Konfliktparteien. Es existieren auch keine Druckmittel, mit denen er das ändern könnte....2. Wäre in dieser Lage eine Militärintervention nicht zwingend geboten, um das menschliche Elend in Syrien ein für alle Mal zu beenden? Der Westen wäre dazu zwar in der Lage – und das trotz der russischen Militärpräsenz aufseiten der syrischen Armee. Allerdings wären die Folgen nicht kalkulierbar.... 3. Es fehlt eine Alternative zu Assad... Als der [Arabische Frühling](#) im März 2011 in Syrien begann, forderten die Demonstranten, die damals durch Syriens Straßen zogen, "Freiheit und Demokratie". Sie wurden von bezahlten Provokateuren niedergeknüppelt, später von Polizei und Armee beschossen. Kurz darauf traten die Islamisten auf den Plan und wandelten die Revolution zügig in ihren "Heiligen Krieg" um... 4.: Nach dem Desaster der [amerikanischen Invasion im Irak 2003](#) versteifte [Barack Obama](#) sich auf eine neue, sanfte außenpolitische Doktrin, der "Nichteinmischung" im Nahen Osten. Statt mit massiver Militärgewalt loszuschlagen, erlaubte er nur punktuelle, chirurgische Eingriffe. Selbst als das Assad-Regime im August 2013 die "rote Linie" Obamas überschritt, wurde es, zur Überraschung aller politischen Beobachter, nicht bombardiert.... 5. Der Anti-Terror-Kampf stockt6. Am 30. September 2015 begann die russische Intervention in Syrien. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurde das Assad-Regime vor dem Untergang bewahrt und stabilisiert. Russland hat damit möglicherweise dem Westen sogar einen Gefallen getan. Es hat den Albtraum eines Sieges der islamistischen Rebellen verhindert. Durch sein Eingreifen ist [Wladimir Putin](#) zur Schlüsselfigur des Syrienkonfliktes geworden... Die Initiative Russlands scheint eine reale Perspektive zu haben. Der Iran und die Türkei sind sich einig, dass die nationale Integrität eines zukünftigen Syriens nicht angetastet werden soll. Föderale Alleingänge, wie es die Kurden im Norden anstreben, soll es nicht geben. Ob Assad vom Volk abgewählt werden oder selbst zurücktreten soll, wird noch besprochen. Und die Rebellen? Haben nichts zu sagen und werden sich fügen müssen.

2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Juncker-haelt-Visafreiheit-fuer-Tuerken-weiterhin-fuer-moeglich;art391,2322363>
3. <http://derstandard.at/2000043138780/Forum-Alpbach-Platter-warnt-vor-radikalen-Aeusserungen>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Die-Tuerkei-wuenscht-einen-EU-Beitritt-bis-2023;art391,2321440>
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5072452/Jerusalem-und-Ankara-sind-wieder-Freunde?>
6. <http://derstandard.at/2000043150602-1895/Politische-Verwerfungen-vor-der-Schlacht-um-Mossul>
7. <http://derstandard.at/2000043151203/Kaempfe-zwischen-Kurden-und-Assad-Truppen>
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/thema/1986-Ein-Jahr-mit-Folgen;art180211,2320366>
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Ein-Putsch-besiegelte-den-Zerfall-der-Sowjetunion;art391,2321369>
10. <http://derstandard.at/2000043197306/Zerfall-der-Sowjetunion-Das-verlorene-Vierteljahrhundert>

20. August 2016

1. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5071803/Als-Mitteuropa-die-Kontrolle-verlor>? **Nur Stunden veränderten 2015 Europa: Berlin und Wien öffneten die Grenzen, das System war ausgehebelt. Der Fehler war es, dies nicht rasch zu revidieren.** Die Kollegen der Hamburger „Zeit“ haben in ihrer aktuellen Ausgabe ein bemerkenswertes Dossier unter dem programmatischen Titel „Die Nacht, in der Deutschland die Kontrolle verlor“ recherchiert. Sie schildern minutiös die Geschehnisse des 4. September und der darauffolgenden Tage. Sie beschreiben chronologisch die Stunden und Minuten, in denen Angela Merkel und Werner Faymann unter immensem zeitlichen Druck eine folgenschwere Entscheidung gefällt haben, die das Land, die Politik, den Kontinent und uns alle verändert haben. Beide Regierungschefs waren von Ungarns Viktor Orbán in eine aussichtslose Lage manövriert worden: Der ungarische Regierungschef ließ Tausende Flüchtlinge in Richtung Österreich marschieren, stellte ihnen später Busse zur Verfügung. Merkel und Faymann beschlossen angesichts der Notsituation der Flüchtlinge auf der Autobahn und der Angst vor dem Einsatz von Gewalt an der Grenze, diese zu öffnen. ... „Einmalig“ wollte man diese humanitäre Maßnahme setzen. Es wurden Monate daraus, mehr als eine Million Menschen reisten in Österreich ein, die meisten zogen nach Deutschland und Skandinavien weiter. Beiden Regierungschefs und Tausenden, die mithalfen, diese Menschen zu versorgen, war nicht bewusst, dass diese Öffnung ein Signal für eine kleine Völkerwanderung war... >> vgl.
<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>
2. **und am 22.6.:** http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071805/Bilanz_Ein-Jahr-Krise-in-Zahlen? (dazu schon am 11.10.15 :
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4840430/Fluechtlinge_Deutschland-hat-falsche-Signale-gesetzt? Bzw. Karin Kneissl am 2.9.2015 !
<https://www.youtube.com/watch?v=aPRuGECD4OM> in einem ZIB II – VIDEO !!!!!!!!!!!!!!!
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/839546_Fluechtlinge-bei-Mykonos-aufgegriffen.html ...auf den griechischen Inseln
4. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072459/Asylverlust-fur-Straftaeter_Sobotka-will-nachschaerfen?
5. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072355/Sobotka_Asyl-konnte-bei-Verurteilung-aberkannt-werden?
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072459/Asylverlust-fur-Straftaeter_Sobotka-will-nachschaerfen?
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839668_Sobotka-will-Asylrecht-weiter-verschaerfen.html
8. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/politik_und_recht/839136_Mahmoud-wartet-sich-krank.html
9. <http://www.krone.at/oesterreich/ein-euro-jobs-verweigert-wir-sind-merkels-gaeste-fluechtlinge-in-d-story-525675>
10. <http://www.krone.at/oesterreich/spoe-und-gruene-gegen-jobpflicht-fuer-fluechtlinge-nach-kurzvorstoss-story-525488>
11. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Immer-mehr-fuer-1-Euro-Jobs/248332105>
12. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5072046/WifoChef_EinEuroJob-aber-ohne-SozialleistungsKeule?
13. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839578_Ein-Euro-Jobs-fuer-Wifo-Chef-denkbar.html

14. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071754/KurzBerater_EinEuroJobs-fur-alle? **Nicht nur für Flüchtlinge, sondern für alle Bezieher der Mindestsicherung soll es Jobs auf dem „zweiten Arbeitsmarkt“ geben, sagt Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal.**
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Kurz-will-Ein-Euro-Jobs-fuer-Fluechtlinge-und-Burkaverbot;art385,2320354>
16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Arbeitsmarkt-als-Engstelle-bei-Integration-von-Asylwerbern;art385,2318492>
17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/839304_Merkel-fordert-mehr-Jobs-fuer-Fluechtlinge.html
18. <http://www.krone.at/wien/zuzug-zu-hoch-wiener-werden-immer-aermer-wohlstandsverlust-story-525696>
19. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5071808/Wien-erhoht-die-Gebuehren?>
20. <http://www.krone.at/wien/wien-rot-gruen-schnalzt-gebuehren-erneut-rauf-buerger-orten-abzocke-story-525531>
21. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5071824/Jetzt-arbeiten-wir-in-die-eigene-Tasche?> **Trotz Steuerreform hat sich der Tax Freedom Day nicht verschoben.**

GEOPOLITIK

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/839466_Feuerring-an-Europas-Peripherie.html **mit KARTE !!!!** Was tun, wenn Krisen keine Ausnahmen, sondern die neue Normalität sind? Antworten beim Salzburger Trilog.... was sagte Prodi 2002? "Ich möchte einen Ring der Freundschaft die Union und ihre engsten europäischen Nachbarn umfassen sehen, von Marokko bis Russland und die Schwarzmeer-Region. (...) Wir müssen bereit sein, mehr als eine Partnerschaft anzubieten und weniger als eine Mitgliedschaft, ohne freilich Letzteres auszuschließen." ... Und was ist aus Prodis Traum von 2002 geworden? In 12 von 16 Ländern der Europäischen Nachbarschaftspolitik bestehen eingefrorene Konflikte, Bürgerkriege, Gebietsbesetzungen oder zwischenstaatliche Kriege, schreiben die Autoren des Bertelsmann-Hintergrundpapiers.... Seán Cleary, Vorsitzender des Consulting-Unternehmens Strategic Concepts ...mahnt, die heutigen Entwicklungen im **Nahen Osten** nicht im Licht der Ereignisgeschichte zu betrachten. **"Das Chaos dort ist das Produkt einer langen Geschichte.** Die Nationenbildung nach dem Zerfall des Osmanischen Reiches war schwach, also bildeten sich starke subnationale Identitäten aus, die mit der nationalen Identität im Konflikt lagen." Schwache, ineffiziente und korrupte Staatsbürokratien waren nicht eben dazu angetan, das Vertrauen der Menschen in die Nationen, deren Staatsbürger sie waren, zu stärken. Als dann die Führungsfiguren - etwa im Irak oder Libyen - von der Macht entfernt wurden, fielen die Iraker oder Libyer wieder in althergebrachte Identitäten zurück: in den Glauben oder die angestammten Clanstrukturen. >> [gesichert auf wayback-machine](#)

19. August 2016

1. <http://www.krone.at/oesterreich/7-kollateralschaeden-einer-naiven-einladungspolitik-wien-hat-ein-problem-story-525137> **Selbst Monate nach dem größten Ansturm von Migranten wissen wir noch immer nicht, wer diese Neuankömmlinge tatsächlich sind:** Wer ein Opfer oder wer ein Täter war, ob sie tolle Menschen oder ob einige kriminell sind. Was gewiss ist: Fast alle sind noch immer arbeitslos. Sie werden Sozialhilfeempfänger im europäischen Benz-, Porsche- und iPhone-Paradies, viele Neuankömmlinge sind bereits etwas desillusioniert vom knallharten Leben in unserer recht rauen Leistungsgesellschaft.
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Neues-Integrationsgesetz-binnen-sechs-Monaten;art385,2320542>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Puehringer-Notverordnung-auf-Knopfdruck-notwendig;art383,2319537>

4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Fluechtlinge-SPOe-weiter-abwartend-zu-OeVP-Plaenen;art385,2321302>
5. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5071059/Wenn-guter-Wille-und-geltendes-Recht-kollidieren?>
6. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5071056/Integration-muss-sich-wieder-lohnen>? ... Allein in der ersten Hälfte des heurigen Jahres stieg die Zahl der arbeitslosen Flüchtlinge nochmals um rund 40 %. Im Juli waren 25.168 Flüchtlinge in Österreich arbeitslos gemeldet.... Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, das Möglichste zu tun, um finanzielle Selbstständigkeit zu erlangen. Es gilt hier also, Flüchtlingen zu vermitteln, dass die Grundlage des Wohlstands in Österreich die Solidarität des Einzelnen zur gesamten Gemeinschaft ist. Die derzeitige Regelung der Mindestsicherung spiegelt diese Idee nur mehr sehr bedingt wider und tut damit der aktiven Integration von Flüchtlingen keinen guten Dienst. ... Leistung muss sich lohnen. Demgegenüber steht die allgemeine Wahrnehmung, dass dies heute oft nicht mehr der Fall ist: Wie geht es zusammen, dass der Verdienst für oft schwere körperliche Arbeit in einer 40-Stunden-Woche oft nur unwesentlich höher ist als ein monatlicher Bezug der Mindestsicherung? Wie erklärt man einem hart arbeitenden Menschen im Niedriglohnbereich die Erhöhung der Mindestsicherung für jedes zusätzliche Kind, während der Lohn eines Abwäschers oder Gebäudereinigers keine Rücksicht auf die Zahl seiner Kinder nimmt? Seitens der Gemeinschaft finanzielle Absicherung zu geben, ohne dafür ein aktives Mitwirken einzufordern, ist für jene, die für ein kaum höheres Einkommen jeden Tag ihrer Arbeit nachgehen, kaum verständlich.... Was die Hoffnungen auf eine baldige Eingliederung von Flüchtlingen in unseren Arbeitsmarkt betrifft, zeichnen die Fakten ein ernüchterndes Bild: Experten schätzen, dass es im Schnitt fünf Jahre brauchen wird, um rund die Hälfte der arbeitsfähigen Asylberechtigten in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Mittlerweile werden sogar diese Schätzungen bereits als zu optimistisch bezeichnet. Derzeit erhalten alleinstehende Flüchtlinge zum Beispiel in Wien monatlich über 830 Euro an Mindestsicherung. Eine Familie mit drei Kindern kann in Wien auf einen Betrag von rund 2250 Euro pro Monat kommen, zuzüglich Beihilfen....Arbeit erscheint vielfach schlichtweg nicht mehr als lohnend.... Mit der Konzentration noch nicht integrierter Flüchtlinge steigt auch die Gefahr von Parallelgesellschaften, Ansätze davon sind in einigen Bezirken bereits sichtbar.
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/kotanko/Endlich-Tacheles-reden-Kerns-neue-Aussenpolitik;art109300,2320457>
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Kurz-will-Ein-Euro-Jobs-fuer-Fluechtlinge-und-Burkaverbot;art385,2320354>
9. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071073/Verpflichtende-EinEuroJobs-fur-Fluechtlinge?> ... oder weniger Sozialgeld... ?
10. <http://derstandard.at/2000043071779/Kurz-Berater-sieht-Verpflichtung-zu-Ein-Euro-Jobs-skeptisch> Faßmann unterstützt Vorschlag grundsätzlich, sieht aber zu wenig Jobangebot.....
11. <http://derstandard.at/2000043098792/Fluechtlingsjobs-Experten-fordern-Kombination-mit-breiten-Bildungsangebot>
12. <http://www.krone.at/oesterreich/spoe-und-gruene-gegen-jobpflicht-fuer-fluechtlinge-nach-kurz-vorstoss-story-525488>
13. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5071132/Differenzierte-Integration-statt-einseitigen-Populismus?> ... Die bisherigen Kompetenzchecks haben belegt, dass der Ausbildungsstand der ankommenden Flüchtlinge äußerst unterschiedlich ist. Viele benötigen nicht nur sprachliches Grundwissen, sondern auch berufliche Einschulungsmaßnahmen.
14. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5071124/Von-Uber-uberrollt?> ...es wird immer weniger Jobs für Minderqualifizierte geben...hier ein Beispiel Fahrer bei fahrerlosen Autos...

15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839221_Pensionen-werden-2017-um-08-Prozent-erhoeht.html ... wie hoch aber ist der Pensionistenindex bei der Inflation ?
16. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071114/110-Euro-im-Jahr-plus-bei-Pension-unter-1068-Euro?> Vgl. Mindestsicherung... ????
17. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/839222_Erinnern-Sie-sich-noch-an-Zinsen.html ? Während Reiche traditionell einen Großteil ihres Vermögens in Aktien, Immobilien und anderen Sachwerten angelegt haben, sparen die niedrigeren Stände üblicherweise mit dem Sparbuch oder vergleichbaren Instrumenten der Geldanlage. Nicht weil sie zu blöd sind, sondern weil sie es sich viel weniger als Reiche leisten können und wollen, große Risiken einzugehen. Jemand, der ein Drittel seines Vermögens von zehn Millionen in Aktien angelegt hat, kann einen Börsencrash lockerer wegstecken als jemand, der sich für das Alter ein paar hunderttausend Euro erspart hat.... Wenn die Altersvorsorge mangels Zinsen nicht mehr funktioniert, meinte EZB Dragi, müssten die Banken den kleinen Sparern eben risikobehaftete Anlageformen nahelegen. Zocken mit dem Ersparten der Oma, so kann man das als Ex-Goldman-Sachs-Banker natürlich auch sehen. Wer gezwungen ist, in (eh nur vermeintlich) risikolosen Sparformen anzulegen, der wird durch die Abschaffung der Zinsen langsam, aber sicher enteignet. Denn dank der Inflation wird sein Vermögen real immer kleiner. Anders bei Besitzern von Aktien und Immobilien: Deren Wert steigt dank der Gelddruck-Politik der EZB in den meisten Fällen stark, kleine Rückschläge inbegriffen. Den Besitzern großer Vermögen kann die Nullzinspolitik der EZB reichlich egal sein; und von der Politik des Schaffens von Geld aus dem Nichts profitieren sie sogar erheblich.... **Das wird auch langfristig zu erheblichen Ungerechtigkeiten führen.** Denn während die Altersvorsorge der vermögenderen Schichten von dieser ungesunden Politik der EZB natürlich in erheblichem Ausmaß profitiert, wird es dem Mittelstand de facto unmöglich gemacht, selbst und in Eigenverantwortung für den Ruhestand vorzusorgen. Die soziale Fallhöhe zwischen jenen, die sich im Alter mit Golf die Zeit vertreiben, und jenen, die sich dann keinen Urlaub mehr leisten können, wird dank EZB noch schlimmer werden
18. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Burka-Verbote-in-europaeischen-Staaten;art385,2321336>
19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/839239_Burka-Verbot-ohne-Burka.html mit Abbildungen von Hidschab...Nikab...etc
20. <http://derstandard.at/2000043069356/CDU-und-CSU-wollen-Burka-Verbot-in-Teilen-des-oeffentlichen>
21. <http://www.krone.at/oesterreich/gruener-vergleicht-nonnen-mit-burka-traegerinnen-riesige-sauerei-story-525303>
22. <http://www.krone.at/digital/italien-imam-sorgt-mit-foto-von-nonnen-fuer-wirbel-burkini-debatte-story-525613>
23. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5071109/Wie-Oesterreich-einen-Topmann-des-IS-versorgte?> **Der mutmaßliche Drahtzieher des Istanbul Flughafenschlags bekam in Wien neue Papiere und nutzte die Krankenkasse.**
24. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerke-23-rastet-aus-und-attackiert-rettungsteam-weil-mutter-verstarb-story-525475>
25. <http://www.krone.at/welt/tuerkei-warnt-schweden-ein-land-der-vergewaltiger-groteske-racheaktion-story-525581>
26. <http://www.krone.at/wien/feinde-bis-aufs-blut-kurden-gegen-tuerken-in-wien-alarm-vor-neuer-demo-story-525556>
<http://derstandard.at/2000043076964/Samstag-Kurden-Demonstration-in-Wien>

GEOPOLITIK

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Tuerkei-will-EU-Beitritt-spaetestens-in-sechs-Jahren;art391,2321289>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5071110/Wende-in-turkischer-SyrienStrategie?>
3. <http://derstandard.at/2000043079888/Fluechtlinge-Libyens-Premier-will-Druck-des-Westens-auf-Nachbarlaender>
4. <http://derstandard.at/2000043061619/Teheran-nach-russischen-Angriffen-vom-Iran-ausin-Erklaerungsnot>
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5071111/Der-Absturz-Aegyptens?>
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5071135/China-schmiedet-asiatische-Achse-gegen-Indien?>

18.August 2016

1. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5070452/OVP_Illegale-Einreise-als-Straftat?
... dazu <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5067582/Zuruekgewiesen-in-Deutschland-gestrandet-in-Osterreich?> Flüchtlinge tauchen ab...
2. <http://derstandard.at/2000042972065/Sobotka-Freiwillige-Ausreise-oder-Strafverfahren> Die Abnahme von Handys wäre laut Innenressort eine Möglichkeit, die Identität von Flüchtlingen besser zu kontrollieren
3. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5071059/Wenn-guter-Wille-und-geltendes-Recht-kollidieren> **Renommierete deutsche Staatsrechtler stellen der Merkel'schen Willkommenspolitik ein durch und durch vernichtendes Zeugnis aus.** In Deutschland hingegen haben sich jetzt knapp 20 angesehene Spitzenjuristen aus den Bereichen Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, darunter ein Richter des deutschen Bundesverfassungsgerichtes, zusammengetan, um die deutsche Willkommenspolitik von 2015 ff. einer rechtlichen Würdigung zu unterziehen. Unter dem Titel „Der Staat in der Flüchtlingskrise – zwischen gutem Willen und geltendem Recht“ (Hrsg.: Otto Deppenheuer und Christoph Grabenwarter) liegt das Ergebnis nun in Buchform vor. Mehr juristische Kompetenz zu dem Thema wird im deutschen Sprachraum kaum aufzutreiben sein. Das Ergebnis ist kein wirkliches Kompliment für die Merkel-Regierung. „Der Rechtsstaat ist im Begriff, sich im Kontext der Flüchtlingswelle zu verflüchtigen, indem das geltende Recht faktisch außer Kraft gesetzt wird. Regierung und Exekutive treffen ihre Entscheidungen am demokratisch legitimierten Gesetzgeber vorbei, staatsfinanzierte Medien üben sich in Hofberichterstattung, das Volk wird stummer Zeuge der Erosion seiner kollektiven Identität“, fassen die Herausgeber das Ergebnis der juristischen Abwägungen zusammen. ... „Eine Politik der Einwanderung ohne Obergrenzen ist hiermit nicht vereinbar“, sei letztlich ein Verstoß gegen das Grundgesetz des Deutschen Volkes. „Was gegenwärtig unter Billigung der Bundesregierung stattfindet, ist eine Umstrukturierung der Bevölkerung Deutschlands.“ >>> vgl. auch hier Teil B : <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametra/>
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5070804/Kurz-will-verpflichtende-EinEuroJobs-fur-Asylberechtigte?> Der Integrationsminister schlägt auch eine Reduktion der Mindestsicherung und ein Verbot der Vollverschleierung vor.

5. <http://derstandard.at/2000043010224/Kurz-will-Pflicht-zu-Ein-Euro-Jobs-fuer-Fluechtlinge-und>
6. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5070442/Hurdenlauf-zu-gemeinnutzigen-Jobs-fur-Asylwerber?>
7. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5071133/EinEuroJobs-allein-werden-das-Problem-nicht-loesen?>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/838973_Trend-zu-mehr-Einbuengerungen-haelt-an.html
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/838980_Gefaehrliches-Halbwissen.html Die Kritik an Ankara über die Bestrafung von Kindesmissbrauch ist nicht berechtigt - das türkische Gesetz ist besonders streng.
10. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5070444/Erdogans-umstrittene-islamistische-Freunde?>

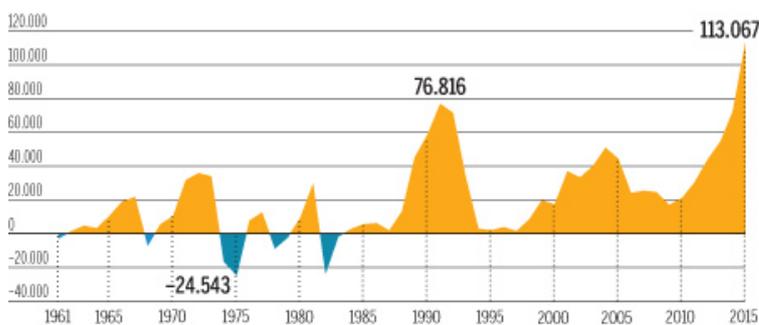
17. August 2016-08-17

1. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069799/Asyl_So-ein-Jahr-nicht-wiederholen?
2. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069546/Integrationsbericht-2016_Wir-brauchen-einen-Ruck? 78,6 % sind ohne Migrationshintergrund...21,4 mit – davon 15,7 in 1. Generation.... Bei Bev. mit Migdtationshintergrund haben 16,6% keine oder geringe Deutschkenntnisse! (GRAPHIK)
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069594/Integration-zwischen-groessem-Potenzial-und-Grenzen-dicht?>
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5068482/18-Millionen-Menschen-mit-Migrationshintergrund-in-Osterreich?>
5. <http://www.krone.at/oesterreich/7-kollateralschaeden-einer-naiven-einladungspolitik-wien-hat-ein-problem-story-525137>
6. <http://derstandard.at/2000042984198/Trotz-Notverordnung-Asylantraege-koennten-weiter-gestellt-werden> Mit der Notverordnung soll Flüchtlingen bei Erreichen der Obergrenze die legale Einreise an der Grenze verweigert werden. Asylanträge von illegal Eingereisten könnten aber weiter möglich sein...
7. <http://derstandard.at/2000042959967/Guenther-Platter-Fluechtlings-Obergrenze-war-richtig>
8. <http://derstandard.at/2000042886429/48-Prozent-halten-Integrationspolitik-fuer-erfolgreich>
9. <http://derstandard.at/2000042972128/Junge-Fluechtlinge-Deutsch-aus-eigener-Kraft>
10. <http://www.krone.at/oesterreich/4285-personen-im-ersten-halb-jahr-eingebuergert-plus-77-prozent-story-525139>
11. <http://derstandard.at/2000042942420/Einbuengerungen-im-ersten-Halb-jahr-um-7-7-Prozent-gestiegen>
12. <http://derstandard.at/2000042900095/Arbeitslosigkeit-Frauen-sind-anders-betroffen>
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/arbeitslosigkeit-soll-steigen-laut-erwartungen-der-regierung-14390167.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/umfrage-in-berlin-viele-fluechtlinge-bejahen-rechtspopulistische-einstellungen-14389092.html>
15. <http://www.krone.at/oesterreich/asylkrise-in-italien-alarmiert-oesterreich-dramatische-lage-story-524485>

16. <http://www.krone.at/welt/860-kinder-in-asyl-lager-an-der-britischen-grenze-die-eu-schaut-weg-story-525135> EU misst mit zweierlei Maß....
17. <http://www.krone.at/oesterreich/frau-in-eigener-wohnung-von-fremdem-begrapscht-tuer-stand-offen-story-525133>
18. <http://derstandard.at/2000042908903/Pakistan-Ein-Ehrenmord-zu-viel>
19. <http://www.krone.at/oesterreich/massenvergewaltigung-in-wien-neun-iraker-in-haft-in-silversternacht-story-524830>
20. http://diepresse.com/home/panorama/welt/5070453/BurkiniKrise_Wenn-ein-Badegewand-zur-Provokation-wird? Der Burkini.... In Frankreich....
21. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/interne-papier-das-verhaeltnis-zur-tuerkei-war-schon-belastet-14393082.html>
22. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/regierung-ein-viertel-der-ausgereisten-islamisten-tuerkischstaemmig-14392012.html>
23. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/islamismus-plattform-tuerkei-14391098.html>
24. <http://www.krone.at/welt/australien-schliesst-umstrittenes-lager-auf-manus-hunderte-internierte-story-525127> und <http://derstandard.at/2000042942247/Australien-schliesst-umstrittenes-Fluechtlingslager-auf-Manus>
25. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5069802/Wie-Wladimir-Putin-strategische-Fakten-im-Nahen-Osten-schafft?>

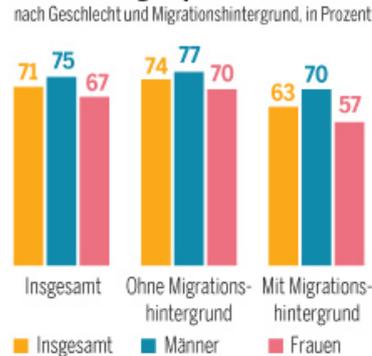
Wanderungssaldo Österreichs 1961–2015

Zuzüge minus Wegzüge, gesamt



Erwerbstätigenquote 2015

nach Geschlecht und Migrationshintergrund, in Prozent

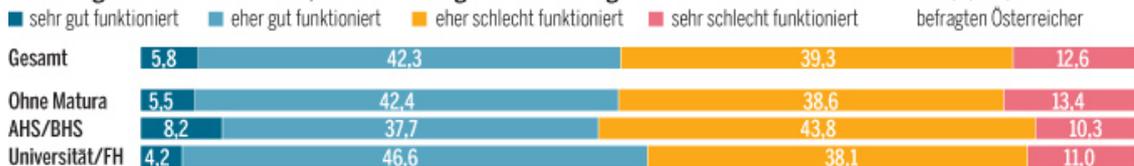


Welchem Staat fühlen Sie sich eher zugehörig?

in Prozent der befragten Zuwanderer
 ■ dem Staat, aus dem ich (bzw. Eltern) stamme
 ■ dem Staat, in dem ich jetzt lebe, Österreich

Kategorie	dem Staat, aus dem ich (bzw. Eltern) stamme (%)	dem Staat, in dem ich jetzt lebe, Österreich (%)
Gesamt	37,3	62,7
Aufenthaltsdauer		
bis 5 Jahre	65,5	34,5
6 bis 20 Jahre	48,1	51,9
über 20 Jahre	38,2	61,8
Schulbildung		
Kein Abschluss	51,2	48,8
Pflichtschule	39,8	60,2
Lehre/BMS	32,9	67,1
AHS/BHS	34,3	65,7
Universität	28,8	71,2

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass die Integration von Migranten in Österreich ... ?



aus http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069799/Asyl_So-ein-Jahr-nicht-wiederholen?

Herkunft (eigene Herkunft, Eltern)

Ehem. Jugoslawien	28,6	71,4
Türkei	51,8	48,2

Quelle: Statistik Austria, GfK - Grafik: „Die Presse“ · PW

17.8.2016

16. August 2016

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/214-400-Menschen-kamen-2015-nach-Oesterreich;art385,2318278> mit GRAPHIK
2. <http://kurier.at/chronik/oesterreich/oesterreich-und-die-fluechtlinge-der-ueberforderte-kontinent/215.756.536> **EIN JAHR FLÜCHTLINGSKRISE...** Mit KARTE – *gesichert auf wayback-machine* >> und <http://kurier.at/meinung/ein-jahr-fluechtlingskrise-ein-anderes-land/215.409.612>
Heute, knapp 12 Monate danach, leben rund 90.000 Flüchtlinge im Land, an den Außengrenzen stehen Zäune, der damalige ÖBB-Chef ist jetzt Kanzler und gibt nur noch staatsmännische Interviews, der damalige Polizeichef ist jetzt Verteidigungsminister und setzt auf Abschottung, ein getauschter Innenminister will die Notverordnung, der nicht mehr ganz so junge Außenminister regt Internierungslager auf Mittelmeerinseln an Die Bevölkerung ist unterdessen tief gespalten, verängstigt und verunsichert. Die Flüchtlingsproblematik polarisiert, treibt einen tiefen Spalt in die Gesellschaft.
3. http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/was-man-aus-der-fluechtlingskrise-lernen-konnte-14386339.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2
...>> gesichert auf der [wayback-machine](http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/was-man-aus-der-fluechtlingskrise-lernen-konnte-14386339.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2) >> **1. Auf Rechtsbruch lässt sich kein Rechtsstaat aufbauen... 2. Hütet euch vor dem Rassismus der Gutmenschen... 3. Nicht jeder kommt in guter Absicht... 4. Jede Krise ist eine Chance für Geschäftemacher ... 5. Humanitäre Hilfe gibt es nicht umsonst ... 6. Der Islam hat ein Frauenproblem. Und ein Gewaltproblem ... 7. Die Abhängigkeit von Autokraten ist zu meiden! ... 8. Berichten, was wahr ist! ...** In der Flüchtlingskrise haben sich manche Medien um Kopf und Kragen geschrieben und gesendet. Allen Ernstes wurde im Überschwang der Willkommenskultur verlangt, nicht mehr zu berichten, was ist, sondern für die gute Sache zu missionieren, also die Tatsachen zu schönen, da die Wirklichkeit dem dummen, unaufgeklärten Volk nicht zuzumuten sei....
9. Deutschland ist ein großzügiges Land...
4. <http://www.krone.at/oesterreich/asyllkrise-in-italien-alarmiert-oesterreich-dramatische-lage-story-524485> ... **144.210 Migranten sind bereits in Notunterkünften untergebracht, der Asylstrom von Afrika nach Italien ist so stark wie im Vorjahr. Jetzt warnt eine vertrauliche Expertise der österreichischen Regierung vor einem Massenansturm aus dem Süden**
5. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5069489/Kurz_Durchwinken-als-Notmassnahme-wieder-denkbar ... Was passiert, wenn die Türkei ihre Drohung wahr macht und den [Flüchtlingsdeal mit der EU platzen lässt](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5069489/Kurz_Durchwinken-als-Notmassnahme-wieder-denkbar), sollte Brüssel die versprochene Visafreiheit für türkische Staatsbürger nicht umsetzen? Als Notmaßnahme wären nationale Schritte, wie Flüchtlinge von Österreich nach Deutschland durchzuwinken, wieder denkbar,..
6. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157692073/Wir-brauchen-keinen-Deal-mit-der-Tuerkei.html>
7. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069546/Integrationsbericht-2016_Wir-brauchen-einen-Ruck? **Mit GRAPHIK** : In Österreich lebten, wie die "Presse" bereits vorab berichtet hat, **2015 rund 1,8 Millionen Menschen (21 Prozent) mit Migrationshintergrund** (2014: 1,7 Millionen), Die rund 90.000 Asylanträge im Vorjahr bezeichnete Kurz dabei als "außergewöhnliche Situation", ... Die Obergrenze von 37.500 Asylverfahren sei daher "realpolitisch verständlich", meinte der Vorsitzende des Expertenrats...
8. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Fluechtlingsmassen-fuer-Oesterreich-auf-Dauer-nicht-verkraftbar/247797615> ... 2015 ist aus Sicht der Integrationspolitik ein "außergewöhnliches" Jahr gewesen... (Von der Bevölkerung mit Migrationshintergrund) beherrschte ein Fünftel (21 %) Deutsch ausgezeichnet, ein Drittel (33 %) verfügte über fortgeschrittene und drei Zehntel (29 %) über durchschnittliche Deutschkenntnisse. **17 % - 225.000 Zuwanderer - hatte keine bzw. sehr geringe Deutschkenntnisse.** – vgl. Graphiken auch <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Zuzug-stieg-2015-um-56-Prozent/247443849>

9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/838467_AsyL-Notverordnung-rueckt-naeher.html
10. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5069189/Wer-die-Mindestsicherung-bezieht> 200 Mio mehr Ausgaben.... Dazu früher : <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5066888/Die-Sunden-bei-der-Mindestsicherung?>
11. <https://web.archive.org/web/20160814151342/http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/pensions-systeme-die-renten-sind-nicht-sicher-ld.110700> und <http://www.nzz.ch/finanzen/anleihen/auf-dem-weg-in-die-pensions-krise-1.18584123> - dazu schon früher „Rentensysteme geraten in die Schieflage und die Schuldenkrise ist ungelöst...internat. Vergleich : https://web.archive.org/web/20160816163057/http://www.notenstein-laroch.ch/sites/nlr_ch/files/attachments/nlr_gespraech25_juni16_web.pdf
12. <http://www.krone.at/wien/allahu-akbar-schreie-massenpanik-in-wien-wie-im-krieg-story-524941> ... Die lautstarke Kundgebung wird für die Anrainer und Geschäftsleute immer mehr zum Spießbrutenlauf. " Wenn die Demo ist, haben wir ein leeres Geschäft. Die Leute haben Angst", berichtet Aida- Chefin P
13. <http://www.krone.at/oesterreich/die-hintergruende-der-massenvergewaltigung-protokoll-der-tat-story-524926>
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/15-Jaehriger-soll-zwei-Frauen-sexuell-belaestigt-haben;art58,2318387>
15. <http://www.noen.at/in-ausland/donaukanal-wien-zwei-festnahmen-nach-umarmungstrick/21.010.102>
16. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Brandanschlag-in-Wels-geklaert-Zwei-Kurden-festgenommen;art4,2318321>
17. <http://www.krone.at/oesterreich/sexarbeiterinnen-liessen-falschgeld-trio-auffliegen-asylerwerber-in-haft-story-525025>
18. <http://www.krone.at/oesterreich/syrische-lieder-in-volksschule-das-geht-zu-weit-eltern-veraergert-story-524938> und dazu was dahinter stand: <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/sibyllehamann/5073785/Warum-macht-Herr-Enzinger-das-Warum-macht-die-Krone-das>
19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/838458_Wo-der-Burkini-hohe-Wellen-schlaegt.html
20. <http://www.oe24.at/welt/Das-sagt-eine-Muslima-zur-Burkini-Debatte/247783370>
21. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157685558/Tuerkei-bestellt-wegen-Sex-Klausel-reihenweise-Botschafter-ein.html>
22. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157702319/Dahinter-verbergen-sich-aeltere-perverse-Maenner.html> ...**Diskussion in Deutschland zu Kinderehen**.... „allein im vergangenen Jahr sind mehr als 1.000 verheiratete Minderjährige eingetroffen....“ >> *davor schon:* <https://web.archive.org/web/20160816015441/http://www.welt.de/politik/deutschland/article157652064/Mit-den-Fluechtlingen-kommt-die-Kinderehe-zurueck.html> ... Deutschlands rechtsstaatliche Institutionen haben immer größere Probleme, die Herausforderungen zu bewältigen, die **Zuwanderung** und **Parallelgesellschaften** bescheren.
23. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157666053/Solche-Tuerken-und-Araber-verachten-den-deutschen-Staat.html> ... der sozialdemokratische Ex-Bürgermeister von Neukölln, Heinz **Buschkowsky**, erklärt, wie es zu solchen Situationen kommt : Sie sind schlicht der Meinung, dass ihre Wohngegend auch ihr Herrschaftsgebiet ist. Sie macht das durch Beschimpfungen wie "schieß deutsche Polizei, schieß Deutsche, schieß Christen" deutlich. Gerade junge Männer haben nicht die geringsten Hemmungen, Polizeibeamte zu bespucken oder zu verprügeln, wenn es um "ihre" Straße geht. Einen Platzverweis befolgt man nicht, sondern quitiert ihn mit einem Faustschlag. Versuche, Streifenwagen umzukippen oder die Dienstwaffe zu entwenden, alles ist drin, das volle Programm. Greifen die Beamten einmal zu, ist das Gejammer über einen blauen Fleck aber recht mädchenhaft.
24. <http://www.oe24.at/welt/Fluechtlinge-schlagen-auf-Autos-ein/247783364> **in Calais...** >>> *auch* <http://www.welt.de/wirtschaft/article156797811/Die-grosse-Angst-der-Lkw-Fahrer-vor->

[Fluechtlingen.html](#) : Nach Schätzungen des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) sind der deutschen Wirtschaft durch die eingeführten Grenzkontrollen bereits Kosten von rund zehn Milliarden Euro jährlich entstanden.... Noch mehr Überwachung wäre noch teurer: Forscher der Gruppe France Stratégie haben kürzlich ausgerechnet, dass flächendeckende Kontrollen die Wirtschaftsleistung in den Schengen-Staaten um mehr als 100 Milliarden Euro pro Jahr reduzieren würden

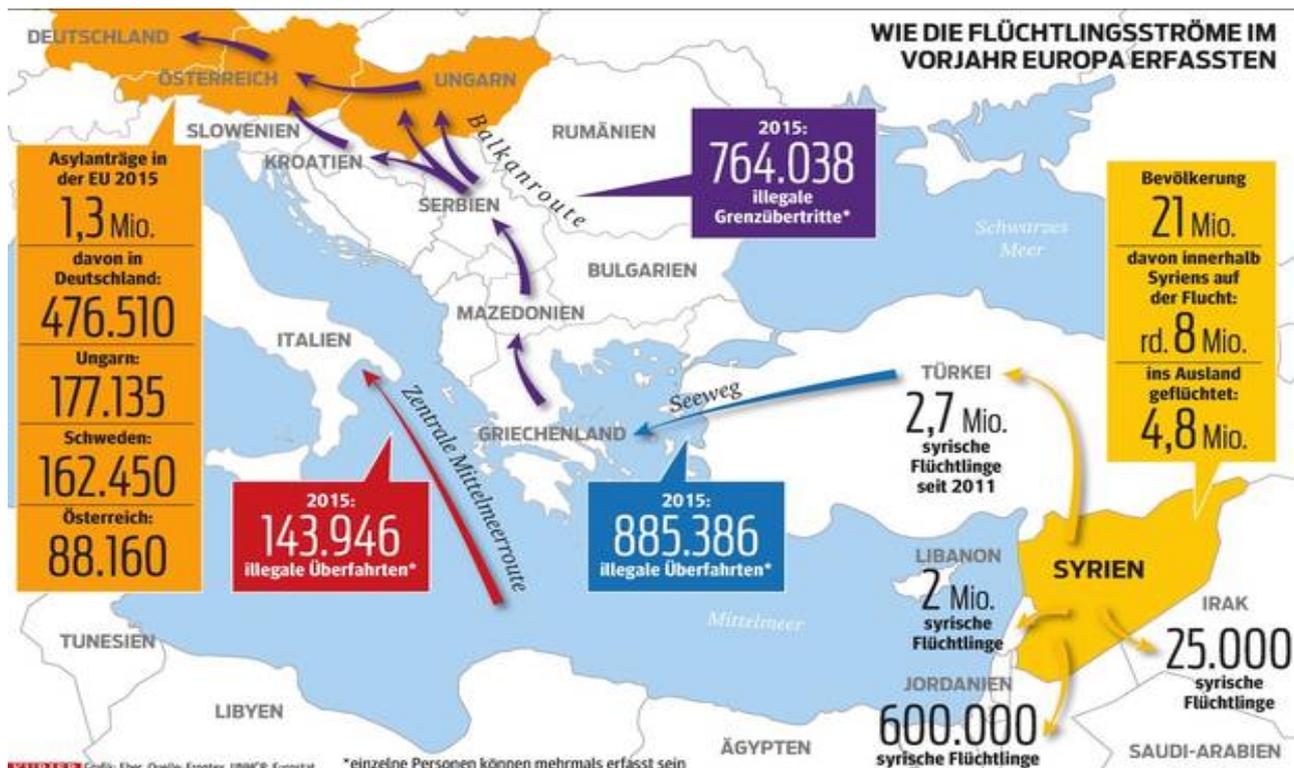
25. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/martinengelberg/5069178/Beginn-einer-neuen-Aera_Die-zornigen-weissen-Maenner-kommen Der Deal zwischen der Politik und dieser Bevölkerungsschicht war: Ihr gebt uns eure Stimme, und dafür bekommt ihr ein immer größeres Stück vom Kuchen....
26. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/umfrage-in-berlin-viele-fluechtlinge-bejahen-rechtspopulistische-einstellungen-14389092.html> !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! „Damit ähnelt das Wertebild der Flüchtlinge in zentralen politischen Teilen am ehesten dem der AfD-Anhänger oder der Pegida-Bewegungen“, sagte Studienautor
27. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5069170/Auch-eine-schwache-Union-ist-immer-noch-besser-als-gar-keine> !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
28. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/838347_Kern-will-mit-der-Tuerkei-ueber-Alternativen-sprechen.html
29. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/838635_Deutschland-sieht-Tuerkei-als-Foerderer-von-Islamisten.html
30. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/838574_Kaum-Vorteile-fuer-Briten-durch-Zuwanderungsstopp.html

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5069155/Die-Metastasen-der-Terrormiliz?>
2. <https://beta.welt.de/politik/ausland/article157694954/So-einfach-rekrutiert-die-Terrormiliz-IS.html>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Abgeschnittene-Baerte-und-verbrannte-Burkas;art17,2316469> nach der Befreiung von der IS....
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/838440_Die-Verselbstaendigung-der-Gewalt.html
5. <http://www.nzz.ch/international/dossiers/krieg-in-syrien/>

<https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion> Versuch einer Klärung:

...Rückblende in den späten August des Jahres 2015. Tage vor Beginn der großen Willkommenseuphorie stellt die Pressestelle des UNHCR eine Warntafel für kommende Diskussionen auf. Menschen, die in Booten nach Europa kommen, seien Flüchtlinge, aber auch Migranten – bei Letzteren handle es sich um Menschen, "die aus Gründen, die nicht in der gesetzlichen Definition eines Flüchtlings eingeschlossen sind, abwandern." Im UNHCR vermeide man daher eine pauschale Verwendung des Begriffs "Flüchtling" ... Und noch im Mai 2018 werden von manchen Journalisten selbst rechtskräftig abgelehnte Asylwerber völlig pauschal in diese Kategorie subsumiert. ... **Natürlich war die Routenschließung auch nicht, wie viele meinen, die weniger humane Alternative zu einer europäischen Verteilungslösung – auch der Verteilungsplan der EU-Kommission aus dem September 2015 scheiterte nicht primär am Widerstand der Visegrád-Staaten, sondern am Umstand, dass die überwiegende Mehrzahl der Asylwerber keine "Flüchtlinge" im Sinn des Verteilungsplans sind.** Von den etwa 100.000 Ankünften bis Herbst dieses Jahres qualifizierten sich ganze 7.200 Personen für die europäische Verteilung - ... **Gesamteuropäisch hatten von den 30 von Eurostat ausgewiesenen Hauptherkunftsnationen ganze zwei einen Verteilungsanspruch: Syrer und Eritreer.** -



<http://kurier.at/chronik/oesterreich/oesterreich-und-die-fluechtlinge-der-ueberforderte-kontinent/215.756.536>

ferner Dossiers:

<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

zu **Österreich**: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluechtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

+

www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>>

mit GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr. Association, Sheffield